

info



sarnen



VORWORT



**Geschätzte Sarnerinnen
und Sarner**

Kürzlich war in der Zeitung zu lesen, dass der Kanton Obwalden gesamtschweizerisch am wenigsten «wachsen» kann, weil die bestehenden Baulandreserven angeblich nur noch für rund 1'000 zusätzliche Personen ausreichen. Ist dieser Schlussrang beim potenziellen Bevölkerungswachstum nun eine bittere oder eher eine erfreuliche Nachricht? Das ist eine Frage der Werthaltung und -gewichtung. Persönlich sehe ich es einerseits positiv, wenn die Siedlungsfläche in Obwalden und Sarnen nicht mehr allzu sehr zunimmt. Wir haben als Gemeinde in mehrfacher Hinsicht eine «gute Grösse». Andererseits führt das knappe Gut «Boden» zu hohen Preisen, was die Erschwinglichkeit eines Eigenheims für mittelständische Familien massiv erschwert und auch auf die Höhe von Mieten wirkt.

Abgesehen davon ist ein Wachstum bei Qualität statt bei Quantität erstrebenswerter. Mit dem Gemeindeleitbild und dem neuen Raumentwicklungskonzept ist der Gemeinderat bestrebt, vor allem der qualitativen Entwicklung möglichst optimale Rahmenbedingungen zu verschaffen.

Einen Spitzenrang erlangte Sarnen demgegenüber in einer anderen Disziplin: Sarnen ist laut energie-schweiz.ch von allen 26 Kantonshauptorten mit 55 % führend, wenn es um den Anteil an Gebäuden geht, die von Anlagen mit erneuerbaren Energiequellen beheizt werden. Das liegt vor allem an der hohen Anzahl Holzheizungen im Gemeindegebiet, ob als Einzelanlagen oder in Form von Fernwärme. Die Zahl nimmt laufend zu, und dies ganz ohne neue CO₂- oder Klimagesetze.

Eine gefreute Frühlings- und Sommerzeit wünscht Ihnen

**Peter Seiler, Gemeinde-Vizepräsident
Departement Liegenschaften/Umwelt**

TRAKTANDUM

Hindernisfreie Bushaltestellen Sarnen Ei in Betrieb

Die hindernisfreien Bushaltestellen Sarnen Ei, in Fahrtrichtung Stalden – Langis und in Fahrtrichtung Sarnen Bahnhof, sind fertiggestellt. Die neue Haltestelle Richtung Stalden wurde als Haltebucht erstellt. Die Haltestelle Richtung Sarnen Bahnhof wurde als Fahrbahnhaltestelle realisiert.

Generationentreff-Spielplatz – ein Treffpunkt für Alt und Jung

Auf dem Generationentreff-Spielplatz in Sarnen trifft sich seit bald einem Jahr Alt und Jung. Kindergartenkinder und betagte Personen der Residenz «am Schärme» kommen in Kontakt und erleben unterhaltsame Stunden miteinander.

Kinder machen Schule

Für einmal selbst Lehrerin oder Lehrer sein. Diese Erfahrung steht beim Unterrichtsprojekt der Schule Sarnen «Kinder machen Schule» im Zentrum. Die Schülerinnen und Schüler sind Experten mit grossem Können und Wissen in unterschiedlichsten Bereichen. Die von den Kindern eigens gestalteten Unterrichtseinheiten ernteten entsprechend Erstaunen, Bewunderung und Begeisterung.

Wir geben unseren Kindern eine Stimme – die Schule Stalden geht auf Sendung

Am Dienstag, 30. Mai 2023, springt die rote On-Air-Lampe an: Die Schule Stalden geht für vier Tage live auf Sendung. Aus dem Powerup-Radiobus sendet Radio6063 ein abwechslungsreiches Programm direkt zu Ihnen nach Hause. Schalten Sie ein. Sie hören die Schule Stalden von Dienstag bis Freitag jeweils von 08.15 bis 11.30 Uhr und dienstags, donnerstags und freitags zusätzlich von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Erfolgreiche Eröffnung Musiklehrpfad «Obwaldner Ghörgang»

Am Samstag, 29. April 2023, wurde der von der Musikschule Sarnen neu geschaffene Musiklehrpfad «Obwaldner Ghörgang» vor dem begeisterten und staunenden Publikum feierlich an die Öffentlichkeit übergeben. Der «Obwaldner Ghörgang» ist von Frühling bis Herbst uneingeschränkt begehbar.



Zum Titelbild

Die Passagierfahrten sind für die Tausenden Besucherinnen und Besucher wohl das O-iO Highlight. Mal in so einem Oldtimer mitzufahren ist ein einmaliges Erlebnis, besonders auch für Kids. (Foto: Thommy P. Hofer)

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Digitaler Dorfplatz Sarnen	5
Sanierung und Aufwertung Poststrasse	6
Rückblick auf den Neuzuzügeranlass	8
Hindernisfreie Bushaltestellen Sarnen Ei in Betrieb	9
Eröffnung Erweiterungsbau Sanitäranlagen Camping Seefeld Park	11
Dorfgarten: Die Hochbeete sind wieder bepflanzt	13
Bücherschrank: Ordnung ist das halbe Lesen	15
Netzwerk Früherkennung Sarnen: Spielgruppe Peterhof Sarnen	17
Strassensperrung Ramersbergerstrasse infolge Bauarbeiten	19
Der Neophytensack – Neophyten korrekt und gratis entsorgen	21
Energiespartipp: Strom sparen in der Küche	23
Die Gemeinde Sarnen ist neu auf LinkedIn präsent	23
Ist ein Anlass wie O-iO Oldtimer in Obwalden noch zeitgemäss?	24
40 Jahre Ludothek Sarnen – eine Erfolgsgeschichte	27
«Am Schärme»: Spielerischer Wechsel in der Leitung	29
Innerschweizer Trachtenfest 2023	33
Baubewilligungen	35
Wussten Sie schon, dass...	35
Öffnungszeiten	37
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	37
Altpapiersammlungen 2023	37
SCHULE SARNEN	38
GHIPFT WIÄ GSUNGÄ – Klingendes Klassenzimmer in Wilen	38
Klingendes Klassenzimmer in Stalden	39
Generationentreff-Spielplatz – ein Treffpunkt für Alt und Jung	39
Kinder machen Schule	40
Es zwitschered ums Schuelhuis	41
Wir geben unseren Kindern eine Stimme – die Schule Stalden geht auf Sendung	43
MUSIKSCHULE SARNEN	44
Neue Musikschulleitung	44
Obwaldner Blockflötentag	45
Kantonale Streichorchester der Musikschulen Obwalden musizieren mit dem Orchesterverein Sarnen	47
Erfolgreiche Eröffnung Musiklehrpfad «Obwaldner Ghörgang»	48
SEELSORGERAUM SARNEN	50
Erstkommunion – ein Festtag im Seelsorgeraum	50
Openair-Gottesdienst im Frauenkloster St. Andreas, Sarnen	51
KORPORATIONEN	53
Jahresversammlung 2023 der Korporation Kägiswil	53
Jahresversammlung 2023 der Korporation Schwendi	54
ALLGEMEINES	56
Angebote von Pro Senectute OW	56
RAT UND HILFE	57
VERANSTALTUNGEN	58

Beschulung schulpflichtiger ukrainischer Kinder

Seit Mai 2022 gibt es für die schulpflichtigen Kinder der Kollektivunterkunft Krone in Giswil eine Schule in den Räumlichkeiten des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Giswil. Zurzeit werden 25 Kinder von 4 bis 15 Jahren von acht Lehrpersonen und Klassenassistentinnen in fünf verschiedenen Lerngruppen unterrichtet.

Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung des Schulbetriebs bis zum Ende des Schuljahres 2023/24 zu. Die Kosten für die Beschulung aller Schutzsuchenden mit Status S werden weiterhin unter den sieben Gemeinden des Kantons abgerechnet.

Grössere Arbeitsvergaben

Leitungsersatz Ramersberg (Dörflistrasse – Schwarzenbergstrasse)

Sanitärarbeiten: Firma Frei Rohrleitungsbau AG, Turgi

Wahl Feuerungskontrolleur für kleine Holzfeuerungen

Für den Vollzug der Luftreinhaltevorschriften bei Holzfeuerungen bis 70 kW sind gemäss Art. 14 der kantonalen Umweltschutzverordnung die Einwohnergemeinden zuständig. Für die messpflichtigen kleinen Holzfeuerungen für naturbelassenes Holz mit einer Feuerungsleistung bis 70 kW muss die Gemeinde einen Feuerungskontrolleur einsetzen.

In der Gemeinde Sarnen sind 2023 erstmals die Inhaber von messpflichtigen kleinen Holzfeuerungen zur Emissionsmessung aufgeboten worden (zuvor wurde bei diesen Anlagen eine Aschenkontrolle durchgeführt). Die Emissionsmessungen werden von zugelassenen Feuerungskontrolleuren durchgeführt. Kommt ein Inhaber seiner Pflicht die Emissionsmessungen durchzuführen nicht nach, so bestimmt die Gemeinde einen Feuerungskontrolleur, der die sogenannten Rückstandsmessungen der messpflichtigen kleinen Holzfeuerungen für na-

turbelassenes Holz mit einer Feuerungswärmeleistung bis 70 kW von Amtes wegen durchführt.

Der Gemeinderat hat die Firma Waser Beat GmbH, 6373 Ennetbürgen, als Feuerungskontrolleurin für Rückstandsmessungen eingesetzt.

Geschäftsbericht 2022

Die Geschäftsleitung hat den Geschäftsbericht 2022 der Gemeinde Sarnen erstellt. Darin sind die wichtigen Ereignisse des Jahres für die Nachwelt dokumentiert.

Der Geschäftsbericht ist für die Öffentlichkeit über die Webseite www.sarnen.ch zugänglich und wird zusätzlich auf den Plattformen Crossiety und LinkedIn aufgeschaltet.



Digitaler Dorfplatz Sarnen

Auf der Plattform **crossiety**, in der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus Sarnen», erhalten Sie laufend Neuigkeiten zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahl- und Abstimmungstagen
- Tagesaktualitäten
- Projekten der Gemeinde
- Papiersammlungen usw.

Haben Sie sich schon registriert?

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes. Einfach den QR-Code scannen und die kostenlose App herunterladen:



Unter www.crossiety.ch/Sarnen finden Sie zudem ein kurzes Erklär-Video.



Ortsplanung Sarnen 2025

Auftakt zur Mitwirkung zum
Räumlichen Entwicklungskonzept

Einladung zur Mitwirkungsinformation vom 30. Mai 2023

Die Obwaldner Gemeinden sind aufgefordert, als Grundlage für die Nutzungsplanung einen Masterplan Siedlung und Verkehr zu erstellen. An der Strategiewerkstatt im Sommer 2022 haben wir mit der interessierten Bevölkerung ein Zukunftsbild für Sarnen diskutiert. Ausgehend von diesem Zukunftsbild und unter Berücksichtigung der übergeordneten Vorgaben erarbeitete die strategische Planungskommission der Gemeinde Strategien und Handlungsanweisungen. Wir nennen diese Grundlage das Räumliche Entwicklungskonzept oder kurz REK Sarnen.

Zusammen mit dem externen Planungsteam informiert die Gemeinde über die wichtigsten Inhalte des REK Sarnen und das Mitwirkungsverfahren, bei dem wir Sie bitten, Ihre Meinung zur Entwicklung der Gemeinde einzubringen.

Zum Auftakt der Mitwirkung laden wir die Bevölkerung von Sarnen und Interessierte herzlich ein zur Informationsveranstaltung am:

 Dienstag, 30. Mai 2023

 19:00 Uhr

 Aula Cher, Brünigstrasse 162, 6060 Sarnen

Ab dem 23. Mai 2023 werden die Unterlagen zur Mitwirkung auf der Website www.ortsplanung-sarnen.ch aufgeschaltet. Bis am 26. Juni 2023 können Sie uns Ihre Meinung und Ihre Anliegen eingeben. Weitere Informationen, wie Sie zum Entwurf des REK Sarnen mitwirken können, finden Sie auf der Website →



Sanierung und Aufwertung Poststrasse: «Der Werkleitungsplan sieht aus wie ein Strickmuster»

Seit Anfang März 2023 wird die Poststrasse umgebaut. Wir haben mit Bauleiter Roger Waser von der CES Bauingenieur AG über den Stand der Arbeiten, sein besonderes «Heimspiel» und über mögliche Überraschungen gesprochen.

Roger Waser, wie ist der aktuelle Stand der Sanierungs- und Umbauarbeiten?

Roger Waser: Wir sind gut im Bauprogramm und jetzt (Ende April) kurz vor der ersten Pflasterung. Die neuen Leitungen sind im ersten Abschnitt bereits im Boden drin. Nun geht es schon um die Gestaltung der Oberfläche.

Die Baustelle verschiebt sich etappenweise von der Brünigstrasse in Richtung Bahnhof. Quasi eine rollende Umsetzung.

Ja, das Vorgehen ist bewusst so gewählt. So können wir den ersten Abschnitt bereits fertigstellen und diesen Bereich für die Ladenbesitzer und die Fussgänger wieder frei geben. Mit der ersten Etappe hat dies sehr gut funktioniert. Auch wenn wir nicht immer genau gewusst haben, welche Rohre und Leitungen wir wo im Boden antreffen werden. Solche möglichen Überraschungen haben wir aber auch bewusst in die Planung einkalkuliert.

Was bedeutet das konkret für die Bauarbeiten?

Wenn man den Werkleitungsplan anschaut, dann sieht dieser fast aus wie ein Strickmuster. Wir haben sehr viele Leitungen im Boden. Das erfordert von den Bauarbeitern grosse Sorgfalt beim Aushub. Wir hatten in den vergangenen Jahren nur punktuell Arbeiten in diesem Bereich, wenn eine Wasserleitung ein Leck hatte oder für die Verlegung des Kabelfernsehens. Die letzten intensiveren Bautätigkeiten in diesem Strassenbereich liegen Jahrzehnte zurück. Neben allem Planbarem gibt es auch eine noch ungewisse Anzahl Unbekannte bezüglich privater Leitungen.

Wie gross waren bisher die Überraschungen?

Das betrifft hauptsächlich die erwähnten Leitungen von den privaten Liegenschaften. Im Vorfeld wurden Baugesuche und -pläne aus dem Gemeindearchiv herausge-



Bauleiter Roger Waser

sucht. Die aufgezeichneten und bekannten Leitungen haben wir allesamt in unsere Pläne integriert. Aber trotzdem kommt es immer wieder vor, dass wir auf neue Leitungen treffen. Dann müssen wir schauen und abklären, ob diese noch eine Funktion haben. Das ist etwas zeitintensiv, muss aber auch rasch geklärt werden, um den Baufortschritt nicht zu verzögern. Alles in allem hielten sich diese Überraschungen aber bisher im erwarteten Rahmen.

Besteht die Möglichkeit, dass bei den Bauarbeiten auch historisch interessante Häuserfundamente oder Knochen gefunden werden könnten?

Ausschliessen kann man das nicht, auch wenn die Wahrscheinlichkeit überschaubar ist. Wir haben eine archäologische Begleitung aus Luzern, die über die Baufortschritte informiert ist, uns vor Ort unterstützt und regelmässig das Aushubmaterial untersucht. Im ersten Abschnitt ist bisher nichts gefunden worden.

Für die Baufahrzeuge erscheint die Baustelle derzeit relativ eng. Wie gehen Sie damit um?

Die engen Platzverhältnisse sind in mehrerer Hinsicht eine Herausforderung. Wir setzen zum einen kleinere

Baumaschinen ein. Zum andern arbeiten wir mit einem reduzierten Materiallager, da wir nicht viele Abstellflächen dafür haben. Eine vor dem Gericht und den benachbarten Parkplätzen, die zweite beim Marktplatz. So haben wir meistens nur das Baumaterial für die nächsten drei, vier Tage vor Ort. Das erfordert eine genaue vorausschauende Planung, was wir alles brauchen. Weiter achten wir darauf, dass die Bauarbeiten die Zugänge zu den Geschäften und Wohnhäusern nicht blockieren. Anlieferungen sollen weiterhin möglich sein und ein Teil der Parkplätze möchten wir auch noch weitgehend zugänglich halten. Das ist eine Vielzahl an Herausforderungen und erfordert von allen Verständnis. Aber bisher hat die Unternehmung das ganz gut gemeistert.

Welche weiteren Etappen stehen bis zu den Sommerferien noch an?

Wenn es weiterhin so gut vorangeht, sollten wir bis zu den Sommerferien den Bauabschnitt bis zum Gericht fertig haben und einen Teil davon schon zur Benützung

frei geben können. Dann ist – voraussichtlich in den letzten zwei Juli-Wochen – ein Unterbruch der Bauarbeiten vorgesehen, um den Anwohnenden und den Ladenbesitzerinnen und -besitzern während dieser Zeit eine Verschnaufpause zu gewähren. Planmässig sollten wir im Oktober mit den grossen Bauarbeiten fertig sein. Im Frühling des nächsten Jahres folgt dann für eine kurze Zeit noch der Einbau des Deckbelags.

Als Sarner kannten Sie die Poststrasse bisher als Passant. Jetzt arbeiten Sie als Bauleiter ganz spezifisch an diesem Strassenabschnitt. Was bedeutet dieses «Heimspiel» für Sie?

Ich habe mich extrem gefreut, als ich erfahren habe, dass ich einen Beitrag zur neuen Poststrasse leisten darf. Fast täglich gehe ich hier durch. Von daher ist diese Arbeit schon auch mit Emotionen verbunden. Wie auf jeder Baustelle hat es hier jeden Tag neugierige Passantinnen und Passanten, mit denen man auch ab und zu ins Gespräch kommt. Die Leute sind sehr interessiert und dem Bauprojekt gegenüber positiv eingestellt. Das ist schön.



Sanierung Poststrasse

Rückblick auf den Neuzuzügeranlass vom 7. Mai 2023



Hindernisfreie Bushaltestellen Sarnen Ei in Betrieb

Die hindernisfreie Bushaltestelle Sarnen Ei, in Fahrtrichtung Stalden – Langis, konnte am 19. April 2023 ihren Betrieb aufnehmen. Die Einfahrt zum Parkplatz Ei musste aufgrund des Haltestellenumbaus auch etwas angepasst werden. Die neue Haltestelle wurde als

Haltebucht realisiert. Eine Woche später, am 26. April 2023, konnte auch die hindernisfreie Bushaltestelle in Fahrtrichtung Sarnen Bahnhof in Betrieb genommen werden. Diese Haltestelle wurde als Fahrbahnhaltestelle realisiert.



Haltekannte Richtung Stalden – Langis



Haltekannte Richtung Sarnen Bahnhof



Kaffee mit dem Gemeinderat

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am **3. Juni 2023 ab 9.00 Uhr** am traditionellen Sarner Wochenmarkt anzutreffen und stehen für Gespräche zur Verfügung. Die Bevölkerung ist herzlich zum Kaffee eingeladen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen!

ÖFFNUNGSZEITEN ERLEBNISBAD SAISON 2023



29. APRIL – 11. JUNI	12. JUNI – 20. AUGUST	21. AUGUST – 17. SEPTEMBER
10.00–19.00 Uhr	09.00–21.00 Uhr	10.00–19.00 Uhr
DI / FR 08.00–20.00 Uhr	DI / FR 08.00–21.00 Uhr	DI / FR 08.00–20.00 Uhr



Schwimmertage (Dienstag und Freitag)

Geniessen Sie an diesen Tagen jeweils morgens und abends unsere erweiterten Öffnungszeiten zur Benützung des Schwimm- und Wellnessbeckens.

Mondscheinschwimmen (Samstag)

Beim Mondscheinschwimmen vom 3. Juni, 1. Juli und 29. Juli 2023 ist das Bad bei schönem Wetter jeweils bis 23.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten jeweils Sonntags

(Hochsaison vom 12. Juni – 20. August)

An Sonntagen, während der Hochsaison, schliesst das Bad aufgrund von Reinigungsarbeiten um 20.00 Uhr, das Erlebnisbecken ist um 19.30 Uhr ausser Betrieb.

Kurzfristige Änderungen

Bei ungünstiger Witterung kann das Bad kurzfristig teilweise oder ganz geschlossen werden. Ebenso können die Saisonzzeiten witterungsbedingt angepasst werden. Bei unsicheren Wetterbedingungen wählen Sie jederzeit unsere Info-Nummer 041 666 57 84 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an erlebnisbad@seefeldpark.ch.

TARIFE ERLEBNISBAD SAISON 2023



	Einzel	6er+1*	12er+2**	Saisonabos***	
				Einh.	Ausw.
Kinder unter 6 Jahren			gratis		
Kinder / Schüler 6–15 Jahre	4.00	24.00	48.00	50.00	60.00
Lernende / Studenten (16–25)	6.00	36.00	72.00	60.00	75.00
Erwachsene ab 18 Jahren	8.00	48.00	96.00	110.00	120.00
Feierabend Eintritt Erwachsene ****	6.00	36.00	72.00		
Erwachsene mit Gästekarte	7.00				
Familienabo (mind. 1 Elternteil + 1 Kind)				140.00	160.00
zusätzlicher Elternteil				100.00	110.00
zusätzliches Kind				40.00	50.00

* innerhalb Saison 2023 gültig

** innerhalb Saison 2023/2024 gültig

*** inkl. Energiezuschlag | Vorverkauferrabatt bis 30.4.23: Rabatt von CHF 10.00 Erw./Lern., CHF 5.00 Kinder und CHF 10.00 Familienabo einmalig

**** ab 17.00 Uhr gilt der Feierabend Eintritt

Auf den ausgedruckten Abokarten wird ein Depot von CHF 2.00 erhoben. Diese Gebühr entfällt, wenn Sie das Abo per E-Mail zugeschickt und somit digital wünschen.

Miet-Kästchen (CHF 50.00 Schlüsseldepot. Das Depot entfällt, wenn wir Ihnen das Abo per E-Mail zustellen können.)

Gross CHF 80.00 / Klein CHF 60.00 pro Saison

SUP Lagerplatz

Ganze Saison CHF 90.00 oder pro Monat CHF 30.00



Seestrasse 20 · 6060 Sarnen
www.seefeldpark.ch
erlebnisbad@seefeldpark.ch
 +41 (0)41 666 57 88

Eröffnung Erweiterungsbau Sanitäranlagen Camping Seefeld Park

Am Samstagnachmittag, 29. April 2023, von 14.00 bis 17.00 Uhr, fand der Tag der offenen WC-Türen im Camping Seefeld Park statt. Gut 100 Personen und Gäste aus Sarnen und Umgebung nutzten die Gelegenheit, den Erweiterungsbau der Sanitäranlage zu besichtigen. Das Fazit aller Besucherinnen und Besucher ist durchwegs positiv ausgefallen und manch langjähriger Camper bestaunte die hohe Qualität und durchdachte Funktionalität der Einrichtungen.

«Ich freue mich sehr über den gelungenen Erweiterungsbau der Sanitäranlagen für unsere zahlreichen Campinggäste und danke an dieser Stelle allen an diesem Bau Beteiligten herzlich für ihren Einsatz», erläuterte Gemeindepräsident Jürg Berlinger in seiner Eröffnungsrede.

Mit diesem geglückten Projekt wird die zu knappe Kapazität der Sanitäreinrichtung auf dem Camping behoben und auch das Thema vom Ganzjahresbetrieb wird dadurch massiv gestärkt.

Das ganze Team vom Seefeld Park freut sich, mit diesem Ausbau den Gästen noch mehr Komfort bieten zu können. Auch wird mit dieser umfangreichen Investition ein wichtiger Schritt zum Erhalt der 5-Sterne-Bewertung getätigt. Die wunderschöne Ferien- und Freizeitanlage Seefeld Park Sarnen stärkt damit nachhaltig



Von links: Beat Odermatt, Gemeinderat; Adrian Barmettler, Betriebsleiter Seefeldpark; Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

die gute Positionierung und strahlt weit in die ganze Schweiz und das benachbarte Ausland aus.

«Ich bin stolz, dass die Gemeinde Sarnen eine so tolle Anlage im Hauptort des Kantons Obwalden hat. Ein Sehnsuchtsort am See, der für uns und unsere Gäste aus aller Welt Momente der Ruhe und Erholung oder auch für den Sport bietet», kommentierte Gemeindepräsident Jürg Berlinger.

Dieses grosse Engagement ist es schliesslich, das dem Seefeld Park Leben einhaucht und das Erlebnis hier unverwechselbar und persönlich macht. So, dass die Gäste mit schönen Erinnerungen heimreisen und gerne wieder kommen.



Erweiterungsbau Sanitäranlage Camping Seefeld Park



**Jetzt
bewerben!**

OKB Förderpreis für nachhaltiges Engagement

Alle Details zum OKB Förderpreis für nachhaltiges Engagement erfahren Sie auf unserer Website. Das Preisgeld beträgt total 35'000 Franken.



www.okb.ch/foerderpreis

Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. September 2023.



OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

Dorfgarten: Die Hochbeete sind wieder bepflanzt

Das Projekt «Dorfgarten» ist Ende April 2023 in die zweite Runde gestartet. Nach einem Pflanznachmittag in der Kollegi-Gärtnerei platzierten Alois Kathriner und Hans-Ueli Jakob vom Werkhof in Zusammenarbeit mit dem Ortskernentwickler die zehn Hochbeete wieder im

Dorf. Dort werden sie bis Ende Jahr von Kindergruppen aus der Gemeinde Sarnen gehegt und gepflegt. Bei der Kollegi-Gärtnerei und der Blumen-Gärtnerei Müller dürfen die Kinder Saatgut, Setzlinge und Blumen beziehen, um ihr Hochbeet zu bepflanzen und zu gestalten.





sarnen

Sind Sie motiviert und haben Sinn für Sauberkeit und Ordnung?

Bei uns erwartet Sie ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet in einem lebhaften Umfeld. Die Gemeinde Sarnen sucht infolge Pensionierung für die Reinigung unserer Mehrzweckanlage (Lagerunterkunft) Ei per 1. Juni 2023 und für die Schulliegenschaften Dorf und Wilen per 1. November 2023 je eine/n

Reinigungsmitarbeiter/in ca. 30 % (nach Aufwand)

Zusammen mit unserem Hauswarteteam sorgen Sie dafür, dass unsere gemeindeeigenen Liegenschaften stets sauber gereinigt zur Verfügung stehen.

Sie bringen mit:

- Erfahrung in der Gebäudereinigung, Ausbildung als Betriebsfachmann/-fachfrau Hausdienst EFZ von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Reinigungsmaschinen
- Freude am selbständigen und pflichtbewussten Arbeiten
- Präzise und gründliche Arbeitsweise
- Hygieneverständnis
- Gute Umgangsformen mit einem offenen und freundlichen Auftreten
- Körperlich fit und belastbar
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerausweis Kat. B von Vorteil
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze (Voraussetzung)

Wir bieten:

- Kompetentes und unterstützendes Hauswarteteam
- Moderne professionelle Reinigungsausrüstung
- Interessantes und eigenverantwortliches Aufgabengebiet
- Attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Suchen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen.

Bei Fragen gibt Ihnen Marco Bucher unter Telefon 079 419 18 45 gerne Auskunft.

Senden Sie Ihre Bewerbung digital mit vollständigem Dossier an:
personaladministration@sarnen.ow.ch

Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auf www.sarnen.ch

Bücherschrank: Ordnung ist das halbe Lesen

Der Bücherschrank im Lindenhof ist zu einem gut besuchten Treffpunkt für alle Buchinteressierten geworden. Der grosse Zuspruch bringt aber auch unerwünschte Begleiterscheinungen mit sich: Immer wieder werden hier alte Bücher entsorgt, die Regale vollgestopft und Säcke mit Büchern einfach in die Kabine gestellt.

Wir bitten daher alle Nutzerinnen und Nutzer, folgende Regeln zu beachten:

- Hefte, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, CDs, DVDs oder Schallplatten gehören nicht in den Bücherschrank.
- Keine Bücherstapel und Doppelreihen in den Regalen machen. Wenn der Bücherschrank voll ist, bitte die Bücher wieder mitnehmen oder selbst entsorgen.
- Die Bücher sollen in einem sauberen und guten Zustand sein.
- Legen Sie Bücher in den Schrank, die Sie selbst auch gerne ausleihen oder mitnehmen würden.
- Der Bücherschrank ist keine Entsorgungsstelle. Alte Bücher können beim Entsorgungshof entsorgt werden (Buchdeckel und Buchrücken entfernen und in die Kartonsammlung werfen; die Innenseiten dem Altpapier zuführen).

Herzlichen Dank für die Einhaltung dieser Regeln, damit der Bücherschrank weiterhin zur Verfügung stehen kann.

**Team Bücherschrank und
Ortskernentwicklung Sarnen**





sarnen

Reminder – bereits ist die Halbzeit vorbei

Bewege dich doch auch



Bist du schon fleissig am Bewegungsminuten sammeln? Ja? Super! Nein? Dann lerne doch das Projekt Gemeinde Duell kennen. Lade die App herunter und mach mit. Es findet noch bis Ende Mai statt. Zusammen mit unseren Partnern, Vereinen, Schulen und Privatpersonen haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. All diese Aktivitäten sind **kostenlos**.

An dieser Stelle möchten wir vom OK allen aktiven Leuten danken, die bisher individuell über die App ihre täglichen Bewegungen eingetragen, an unserem ausgeschriebenen Programm mitgemacht und so für Sarnen Minuten gesammelt haben.

Lerne den interessanten, neu eröffneten Obwaldner «Ghörgang» kennen und/oder absolviere mit deiner Familie den Orientierungslauf (OL) der Kantonsschule. Auch bei anderen Bewegungsformen wie z. B. Velofahren, Spaziergängen mit dem Hund, Wandern, Schwimmen usw. kannst du Bewegungs-Minuten sammeln – indem du dies in der App selbst erfasst.

Diejenigen Gemeinden, die die meisten Bewegungsminuten sammeln, erhalten einen Beitrag für die Sportförderung oder einen Sportevent.

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Hier geht's zur App



Hier zum ausgeschriebenen Programm



elektro

55 Jahre in Sarnen

Kägiswil

huwyler

041 666 30 70
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung - Beratung - Installation

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO
Spitzlermatte 13 | 6056 Kägiswil
041 672 70 60 | www.zeo.ch





Netzwerk Früherkennung Sarnen: Spielgruppe Peterhof Sarnen

Das Netzwerk Früherkennung Sarnen (NFS) setzt sich mit der frühzeitigen Erkennung von subtilen, negativen Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen auseinander. Im Sinne der Frühintervention arbeitet das NFS mit Institutionen zusammen, welche im Vorschulalter tätig sind. Dabei sollen Informationen über aktuelle Themen gesammelt und längerfristige Trends erkannt werden, um förderliche Massnahmen und Vorgehensweisen zu erarbeiten.

Um die bestehenden Angebote im Vorschulalter möglichst breit bekannt zu machen, stellt das NFS in den Ausgaben des Info Sarnen die Angebote im Vorschulalter vor:

Die Spielgruppe ist ein freiwilliges Angebot für Kinder im Vorschulalter und ermöglicht Kindern die ersten sozialen Erfahrungen ausserhalb der Familie zu erleben.

Im Zentrum der Spielgruppe steht das Kind mit seinen Bedürfnissen nach Spiel, Werken und Bewegung. Es lernt in einer konstanten Gruppe, ein bis zweimal die Woche, seinen Platz zu finden, sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen akzeptieren, einander helfen, aufeinander hören, streiten und Frieden schliessen.

Die Spielgruppenleiterin ist da und bietet Freiraum, um neue Aktivitäten zu erlernen, auszuprobieren oder zu wiederholen. Sie setzt aber auch klare Grenzen. In der Spielgruppe gibt es keinen Spiel- oder Lehrplan, alle Angebote sind freiwillig. Somit kann jedes Kind in seinem Rhythmus Neues erlernen und am Geschehen teilnehmen. Die Spielgruppe ist ein langsamer Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten.



In der Spielgruppe Peterhof sind alle Kinder von 2,5 Jahren bis Kindergarten Eintritt (Jahrgang 2020 und älter) herzlich willkommen. Unsere Spielgruppe ist eine Untergruppe des Trägervereins Frauengemeinschaft Sarnen. Die Pfarrei Sarnen unterstützt uns, indem wir die Räumlichkeiten und den Spielplatz der kath. Kirchgemeinde Sarnen nutzen dürfen.

Wir sind eine Spielgruppe plus und nehmen beim kantonalen Projekt der Integration und Sprachförderung teil. In diesen Gruppen ist neben der Spielgruppenleiterin eine Spielgruppen plus Leiterin, die alle Kinder durch gezielte Sprachförderung auf spielerische Weise in der Sprachentwicklung unterstützt.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der drei Leiterinnen in der Spielgruppe Peterhof. Wir freuen uns sehr, Ihr Kind zu betreuen und es ein Stück auf seinem Weg zu begleiten.

Anmeldung und Information

Spielgruppe Peterhof Sarnen
Telefon 041 662 22 22 (Edith Wallimann)
www.spielgruppe-peterhof.ch
spielgruppe-peterhof@gmx.ch



Möchten Sie Fach- und
Führungsverantwortung in der
Pflege übernehmen?
Wir bieten einen Studienplatz
Pflegefachperson HF.

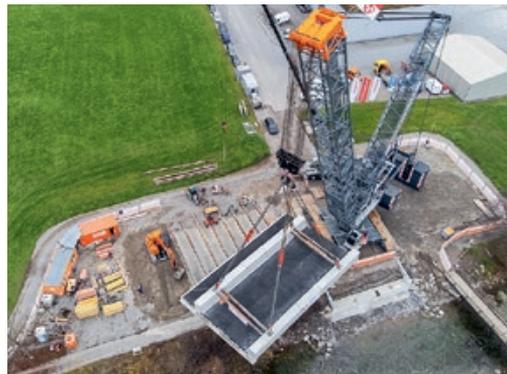
Erweitern Sie Ihre Karriere-
perspektiven.



Überall für alle
SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

**Ihr kompetenter Partner
seit 1960!**



CES Bauingenieur AG
Waser + Roos
Güterstrasse 3
6060 Sarnen



www.cesag.ch

IGEHA
Treuhand AG

Vreny Schädler-Jakober

*Marktstrasse 7a
6060 Sarnen*

*Telefon 041 666 70 00
www.igeha.ch*

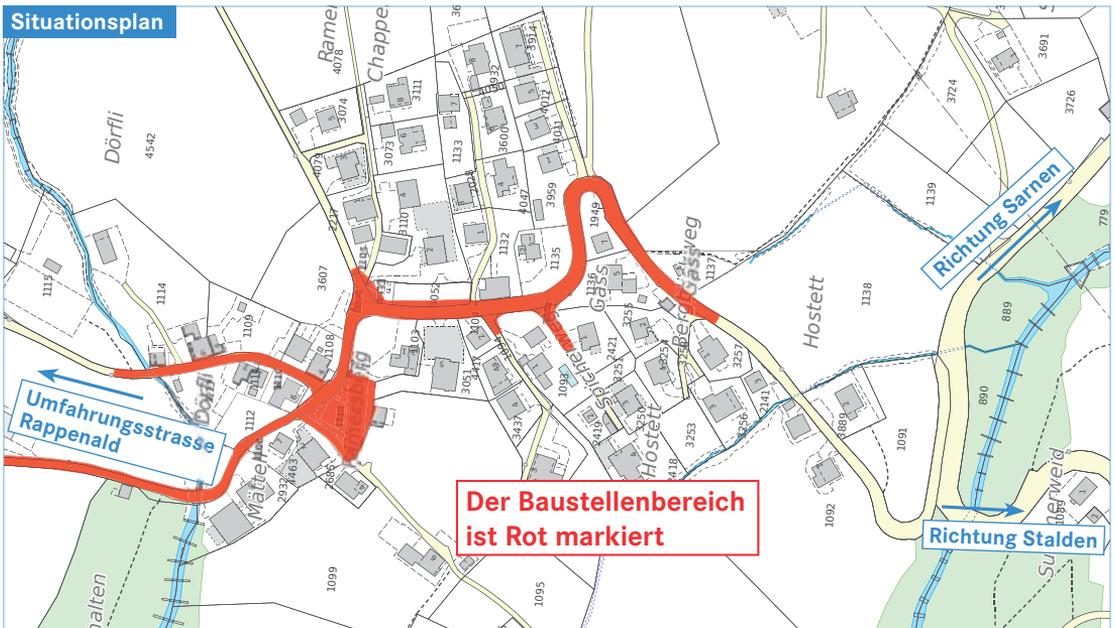
Strassensperrung Ramersbergerstrasse infolge Bauarbeiten

Vom Mai bis Herbst 2023 wird die Ramersbergerstrasse in Ramersberg umfangreich saniert. Nebst einer Belagsinstandstellung sollen die Bushaltestelle hinderisfrei ausgestaltet und die Werkleitungen saniert und teilweise neu erstellt werden. Das Oberflächenwasser von der Strasse wird neu gefasst und in einer separaten Meteorwasserleitung abgeleitet.

Während den Bauarbeiten müssen gewisse Strassenabschnitte fortlaufend für den Verkehr gesperrt wer-

den. Für den Fuss- und Veloverkehr ist der Durchgang grundsätzlich jederzeit möglich. Der übrige Verkehr wird über eine Umfahungstrasse durch den Rappenwald umgeleitet. Eine entsprechende Umleitung wird signalisiert.

Der Fahrplan des Postautos bleibt während den Bauarbeiten grundsätzlich unverändert. Die Haltestelle wird jedoch zeitweise etwas verschoben sein. Der genaue Standort ist vor Ort ausgeschildert.



Reproduziert mit Bewilligung der GIS Daten AG

Ihre Bauberater und Planer



Gerri Wirz

6056 Kägiswil | Galileo-Strasse 2 | Tel. 041 661 23 23 | www.planteams.ch

REHKITZ RETTUNG SARNEN



Wir bitten um
Meldung
2 bis 3 Tage
vor dem Mähen.

Gemeinsam Kitze retten!

Im Frühling helfen Sarner Jäger/innen mit, Rehkitze vor dem Mähtod zu retten. Wir bitten Sarner Landwirte ihr Mähvorhaben in den gefährdeten Gebieten mit einem frühzeitigen Anruf anzumelden. Melden Sie sich auf eine der vermerkten Telefonnummern oder direkt bei einem bekannten Jäger/in. So können wir den Drohnenflug oder das Verblenden rechtzeitig planen.

Freiwillige Helfer/innen sind herzlich willkommen.

Gebiete:

Oberwilen/Schwendi
Obstaldden/Hintergraben

→ Bastian Meier
079 439 19 18

Kägiswil/Sarnen
Ramersberg

→ Martin Kiser
079 341 86 80

FEUER + PLATTEN

KERAMIKDESIGN



FEUER + PLATTEN AG

Sarnen · Stans · Luzern
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch



GARTENBAU



Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Der Neophytensack – Neophyten korrekt und gratis entsorgen

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas im 15. Jahrhundert durch den Menschen bewusst oder unbewusst nach Europa eingeführt wurden. Die meisten dieser Arten sind unscheinbar und unproblematisch. Einige vermehren sich jedoch unkontrolliert. Solche Pflanzen werden invasive Neophyten genannt und können je nach Art unterschiedliche Schäden oder Probleme für Menschen und Umwelt verursachen:

- Gesundheitliche Gefährdung für Mensch und Tier
- Verdrängung einheimischer Arten
- Ertragsausfälle in der Landwirtschaft
- Schäden an Bauten und Infrastrukturanlagen

Der Kanton Obwalden und die Obwaldner Gemeinden engagieren sich gemeinsam, um die Verbreitung invasiver Neophyten zu verlangsamen oder zu verhindern. Viele invasive Neophyten wachsen auch in Privatgärten oder auf privatem Land und verbreiten sich von dort aus in die Umgebung. Nebst den Gemeindewerkdiensten und Forstunternehmen kann deshalb auch die Bevölkerung einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung invasiver Neophyten leisten. Pflanzen, wie beispielsweise das Einjährige Berufkraut, die Amerikanische Goldrute oder der Sommerflieder aus dem eigenen Garten zu entfernen, hilft die Ausbreitung dieser gebietsfremden Pflanzen einzudämmen.

Das Pflanzenmaterial invasiver Neophyten muss aber korrekt entsorgt werden: Früchte, Blüten, Wurzeln, Rhizome oder Samen müssen einer Kehrichtverbrennung zugeführt werden und dürfen weder kompostiert noch der kommunalen Grüngutsammlung abgegeben werden. Um die Bevölkerung bei der Bekämpfung zu unterstützen, werden ab dem Frühjahr 2023 von allen Obwaldner Einwohnergemeinden gratis Neophytensäcke abgegeben. Diese Säcke können mit den Neophyten befüllt werden.

Wo kann der Neophytensack bezogen werden?

Der Neophytensack kann gratis bei der Gemeindekanzlei Sarnen, Rütistrasse 8, bezogen werden.

Was gehört in den Neophytensack?

Die halbtransparenten 60-Liter Säcke dürfen nur für die Entsorgung invasiver Neophyten verwendet werden. Andere Abfälle, wie Hauskehricht oder Gartenabfälle, gehören in die dafür vorgesehene Entsorgung. Neophytensäcke, welche mit anderen Abfällen befüllt sind, werden nicht abgeholt oder entgegengenommen.

Wo kann der Neophytensack entsorgt werden?

Die Entsorgung der Neophytensäcke erfolgt über den Entsorgungszweckverband Obwalden an den üblichen Kehrichtsammelpunkten für Gebührensäcke, oder auf der Wertstoffhauptsammelstelle Militärstrasse (speziell bezeichnete Container).

Weiterführende Informationen

- Umwelt Zentralschweiz:
www.umwelt-zentralschweiz.ch/neophyten
- Kanton Obwalden:
<https://www.ow.ch/dienstleistungen/2894>



Mit Neophyten gefüllter Neophytensack
(Foto: Cristina Perrenoud, Agentur Umsicht)



Kanton
Obwalden



Elektrizitätswerk
Obwalden



Obwaldner
Gemeinden
Nachhaltig vorwärts

STROMSPAR-CHECK

Lassen Sie Ihren Stromverbrauch prüfen und sparen Sie Energiekosten

Wissen Sie, welche Geräte bei Ihnen Zuhause am meisten Strom brauchen? In jedem Haushalt schlummert ein Potenzial zur Verringerung der Energiekosten. Gleichzeitig kann dadurch ein Beitrag zur Vermeidung einer allfälligen Strommangellage geleistet werden. Im Rahmen des Beratungsangebots «Stromspar-Check» wird eine Stromverbrauchsanalyse für Ihren Privathaushalt erstellt und Sie erhalten konkrete Spartipps.

Aktionstage

2023 werden Stromspar-Checks durch «EnergySeniors» in allen Gemeinden im Kanton Obwalden durchgeführt.

Kosten

Pro Stromspar-Check zahlen Sie 20 Franken. Die Energieregion Obwalden und die Albert Koechlin Stiftung übernehmen die übrigen Kosten.

Anmeldung

Buchen Sie Ihren Termin via QR-Code oder via www.calendly.com/stromspar-check.

Anmeldeschluss: 28. Mai 2023

Kontakt

Energieregion Obwalden,
c/o OekoWatt AG,
041 768 66 66, info@oekowatt.ch





Energiespartipp: Strom sparen in der Küche

Der Strom wird knapp und teurer, deshalb ist es wichtiger denn je, sparsam mit dem kostbaren Gut umzugehen. Sparen Sie Strom mit einfachen Massnahmen.

In der Küche sind insbesondere folgende Tipps zu beachten:

Backen

Umluft statt Ober- und Unterhitze. Der Verzicht aufs Vorheizen spart 20% Energie. Den Backofen 5 Minuten vor Backende ausschalten.

Kühlen/Gefrieren

Die Kühlschranktemperatur auf 7°C, das Gefriergerät auf -18°C einstellen. Warme Speisen abkühlen lassen, bevor sie in den Kühlschrank gestellt werden.

Geschirrspüler

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Ge-

räte sollen erst gestartet werden, wenn sie gut gefüllt sind. Sparprogramme reinigen gründlicher und energieeffizienter, obwohl sie länger dauern. Aufs Vorspülen kann verzichtet werden, nur Speisereste sollen alle entfernt werden.

Kaffeemaschine und andere Geräte

Alle Küchengeräte nach Gebrauch ausschalten. Bei Neuanschaffung auf Energieeffizienz achten.

Informieren Sie sich auf: www.topten.ch.



Die Gemeinde Sarnen ist neu auf LinkedIn präsent

Die digitale Plattform von LinkedIn zeigt sich in der Geschäftswelt, auch im Umfeld von öffentlichen Verwaltungen, von grosser Beliebtheit. Die Gemeinde Sarnen ist neu mit einem Unternehmensprofil auf LinkedIn aktiv. Mit diesem Auftritt soll das positive Image von Sarnen gepflegt und ausgebaut und die Gemeinde als attraktive Arbeitgeberin dargestellt werden. Treten Sie bei und folgen Sie uns.

So finden Sie uns auf LinkedIn:

www.linkedin.com/company/gemeinde-sarnen/



Ist ein Anlass wie O-iO Oldtimer in Obwalden noch zeitgemäss?

Selbst als Oldtimerfan bin ich mir der heutigen Problematik des individuellen Verkehrs voll bewusst.

Das Auto als Retter in höchster Not

Was viele nicht wissen: Das Auto rettete zu Beginn des vorherigen Jahrhunderts die Städte vor dem Untergang. Ich arbeitete diese vergessene Tatsache im Editorial der SMVC-Seiten in der aktuellen Ausgabe des SwissClassics, dem Oldtimermagazin der Schweiz, auf (siehe Abbildung unten).

Die Kurzfassung, die ich mit Chat-GPT generierte: Der Autor argumentiert, dass Autos zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einer massiven Verbesserung der Lebensbedingungen in Städten beitrugen, indem sie Umwelt- und Hygieneprobleme durch Pferdemist und Pferdeurin eliminierten. Diese waren gravierend, wiesen doch z. B. New York und Brooklyn einen Bestand von um die 170'000 Pferde auf.

Der Beitrag erläutert auch, wieso damals der Verbrenner obenaus schwang, obwohl z. B. 25 bis 40 Prozent der Autos elektrisch fuhren.

Am Freitagnachmittag, 31. März 2023, hielt ich im Rahmen der Mitgliederversammlung der www.nike-kulturerbe.ch (Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE) einen Speech über das Thema. Anschliessend kam Marion Suter, Dr. Ing MA, Professorin für Kulturtheorie, CC Bauen im Bestand und Denkmalpflege an der Berner Fachhochschule in Burgdorf, Fachbereich Architektur, auf mich zu. Sie bedankte sich für meine Infos und fragte, ob ich ihr die Präsentation für ihre Studenten mailen würde.

Reparieren und Wiederverwenden

Am Weekend vom 9. und 10. September 2023 finden die Europäischen Tage des Denkmals statt. In der Schweiz steht das Thema «Reparieren und Wiederverwenden» im Mittelpunkt. In vielen Ländern, in der Schweiz ebenfalls, sind Bestrebungen im Gange «Das Recht auf Reparatur» in Gesetze zu giessen. Für uns mit den Oldtimern ist das weder neu, noch braucht es für uns ein Gesetz. Wir haben das Reparieren in den Genen. Und wir lassen uns das viel Geld kosten.

Sie finden den ganzen Artikel als PDF unter:

<https://bit.ly/scsmvc2-23>



Ausgabe Nr. 2 | 2023

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Das sind keine Bilder herkömmlicher Art. Ruedi generierte sie mit «Künstlicher Intelligenz», dem Programm www.midjourney.com.

Die grosse Pferdemist-Krise und wie Autos die Städte von dieser Gefahr erlösten

Ausschnitt aus der aktuellen Ausgabe des SwissClassics, dem Oldtimermagazin der Schweiz.



O-iO.ch

Das fröhliche Oldtimerfest für die ganze Familie, besonders mit Kids. Freier Eintritt für ZuschauerInnen. O-iO verbindet die Bevölkerung mit unserer Leidenschaft.

*Bilder: Ruedi Müller, midjourney.com
Grafik: ms mediaservice*



Fotowettbewerb für Kids mit Preisen!

Für Zuschauer:



Pfingsten 2023 | Tolle Ausfahrten
Samstag 27. Mai Sarnen und Umgebung.
Sonntag 28. Mai Sarnen und Eventcenter Seelisberg.
Info: Ruedi Müller | ruedim@O-iO.ch | 079 334 83 01









O-iO bringt Jahr für Jahr über 500 historische Fahrzeuge mit ihren Besatzungen und Tausende Zuschauer/-innen nach Sarnen. Ruedi Müller und Ruth Iseli organisieren diesen Grossanlass seit 2000, 2023 also zum 22. Mal. 2020/2021 fiel O-iO wegen Corona aus. Trotzdem war Sarnen voller Oldtimer.

O-iO hat also seine Berechtigung und Freude herrscht sowieso

Diese beiden Gründe reichen, um die im Titel gestellte Frage zu beantworten, oder? Nach dem Motto «Aller guten Dinge sind drei», hier eine weitere Tatsache: Unsere Gesellschaft hätte sich ohne Auto sozial, wirtschaftlich und kulturell nicht so entwickelt. Einmal im Jahr, am O-iO, unserem mobilen Kulturgut zu gedenken, ist sicher nicht fehl am Platz. Man muss mal an einem O-iO gewesen sein, um die einmalige Stimmung dieses fröhlichen Volksfestes erfahren zu haben.



Diese Kutsche, eine Berline von 1904, aus der Sammlung der www.kutschen-rothenburg.ch, wird auf dem Parkplatz der Korne Sarnen zu bewundern sein.

O-iO 2023

Auch O-iO 2023 spannt wieder einen weiten Bogen zurück in die Verkehrsgeschichte bis zur Gegenwart.

Das Motorrad und die beiden Autos auf dem Flyer kreierte ich mit www.midjourney.com, dem zur Zeit bekanntesten Grafik-Tool mit künstlicher Intelligenz (KI).



Und 2023 werden wieder Probefahrten mit alternativen Antrieben der folgenden Garagen möglich sein:

- Garage Beeler AG, Kägiswil:** Ford
- Garage Blättler AG, Sarnen:** Renault, Dacia
- Garage Heimberg AG, Sachseln:** Ford, Kia
- Auto Sidler, Sarnen:** Opel, Mazda

Diese aktuellen Fahrzeuge parkieren an der Bahnhofstrasse, Richtung Bahnhof. Am gleichen Ort kann man sich am Stand des EWO auch über Ladestationslösungen informieren.

O-iO – ein komplexer Anlass mit vielen Beteiligten

O-iO ist ein fröhliches Volksfest. Unzählige tragen dazu bei, dass dieses möglich ist:

- Obwalden Tourismus, Unterstützung im «Ticketing», d. h. bei der Anmeldung derjenigen, die mit ihren Oldtimern ans O-iO kommen.
- der Kanton Obwalden, inkl. z. B. die Polizei, mit vielen Bewilligungen und Support, auch finanziell.
- die Gemeinde Sarnen, inkl. z. B. Gemeinderat, Geschäftsleitung und Info Sarnen, die Fachbereiche Feuerwehr, Gastronomie, Liegenschaften und Werkhof, ebenfalls mit vielen Bewilligungen und Support, auch finanziell.

- die über 90 Sponsoren
- die O-iO Teams: Verkehr, Welcome-Desk und Stab

Allen am O-iO Projekt Beteiligten möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an diejenigen, die mit ihren historischen Fahrzeugen nach Sarnen kommen, an Gruppen wie z. B. die «Nostalgische Skigruppe» und die Zuschauer/-innen. Ohne sie wäre O-iO ab ca. 10.00 Uhr am Samstag, 27. Mai 2023 nicht O-iO. Am Pfingstsonntag starten wir um 10.00 Uhr in Sarnen und fahren auf zwei Routen – via Ächerlipass oder via Stans – zum Eventcenter Seelisberg.

Sie finden Details zu den Routen unter:

www.o-io.ch/o-io-digital/routen/



Ruedi Müller, Veranstalter O-iO

O-iO.ch Pfingsten 2023

Samstag 27. Mai 2023 Fotowettbewerb für Kids bis 15 Jahre in Sarnen.

Preise, gestiftet von

RAS Garage Rümlang:

1. Preis 3 Gramm Gold

2. Preis 2 Gramm Gold

3. Preis 1 Gramm Gold



Seite +
Mailadresse



© Ruedi Müller
midjourney.com

Aufgabe:

Schiess mit Deinem Phone möglichst kreative Fotos und maile Dein BESTES, direkt ab dem Phone, an: oiofoto23@gmail.com. Geburtsdatum, Name und Adresse nicht vergessen. 1 Foto / Kid. Die Gewinner werden bis Mitte Juni 2023 benachrichtigt und sind hier aufgeführt: <https://bit.ly/o-iofwk23>

Das Seifenkistenrennen findet ja nur alle zwei Jahre statt. Um den Jugendlichen trotzdem etwas zu bieten, liessen wir uns diesen Fotowettbewerb einfallen.

40 Jahre Ludothek Sarnen – eine Erfolgsgeschichte

Die Ludothek Sarnen besteht seit 40 Jahren! Daraus zu schliessen, eine Ludothek sei deshalb antiquiert, ist unzutreffend. Trotz dieses langen und stolzen Bestehens bleibt die Ludothek stets jung, denn die aktuellen Kunden gehören immer der jüngsten Generation an. Die Kinder von heute bekommen glänzende Augen, wenn sie das breitgefächerte Sortiment der Ludothek Sarnen erkunden.

Wie sehen die nächsten 40 Jahre aus?

Um jung zu bleiben, wird es auch in den kommenden Jahren Änderungen geben. Für 40 Jahre war das Ludotheken-Team in alleiniger Frauenhand. Mit Nik Imfeld arbeitet und unterstützt seit Januar 2023 erstmals ein Mann den Spiel-Verleih. Mittlerweile ist die Ludothek Sarnen via Webseite, über E-Mail und Crossiety wie auch über Instagram und Facebook erreichbar. Die Administration hingegen ist offline und noch nicht ans Internet angeschlossen.

Die Ludothek ist gespannt, was die Zukunft bringt, und vertraut auf ihre treue Kundschaft, die jüngste Generation.

Ludothek Sarnen

sarnen@ludothek.ch

Telefon 079 340 50 12 (während den Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten

Montag: 14.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 bis 19.30 Uhr

Weitere Informationen

www.fzo.ch/ludotheken/sarnen/

Facebook oder Instagram: #ludotheksarnen



SPIELBOX
FZO · LUDOTHEK SARNEN

10. Nationaler Spieltag 2023

Samstag, 3. Juni | 9-12 Uhr
Schulhausareal Sarnen

Wir laden herzlich zum Spielen ein:
Staffetten | viele Fahrzeuge | Spiele
Kaffee & Kuchen | Gewinnspiel
Besichtigung der Ludothek

Das Ludoteam Sarnen freut sich auf Sie!

www.fzo.ch/ludotheken/sarnen   

Unterstützt durch:



Verband der Schweizer Ludotheken



Die Schweiz spielt

Das nächste Info Sarnen erscheint am 22. Juni 2023.

Wir sind Ihre direkten Ansprechpartner

*«Wir zeigen Ihnen gern,
wie fachkompetent und
effizient wir arbeiten!»*



SchwanderGwärb

www.schwander-gwaerb.ch

Auto Reinhard
Beck Berwert
Hermann Baumann
Coiffeur Irène

Schreinerei Hans Britschgi
KommunikationsWerkstatt
Kosmetik Burch
Stefan Ottiger Bau



Krone  Sarnen

Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

Willkommen auf der Terrasse mit

FERIENFEELING

Schattenspendende Platanen – gemütliche Lounge –
marktfrische, regionale Köstlichkeiten – feine Desserts –
100 Schweizer Weine, täglich neun im Offenausschank

Geniessen Sie das Ferienfeeling auf unserer Terrasse!
Die Krone – für einmal ohne (Dach)

«Am Schärme»: Spielerischer Wechsel in der Leitung

Analog zum legendären «Spiele ohne Grenzen», an dem vor gut 50 Jahren ein Sarner Team im italienischen Passariano teilnahm, ist Spielen Ende Mai in der Residenz «Am Schärme» Programm. Mit einem besonderen Nachmittag wird die neue Direktorin Erika Rohrer sozusagen spielerisch begrüsst und willkommen geheissen.

Mit einem Grossaufmarsch von gegen 100 Personen startete CURAVIVA, der Kantonalverband der Alters- und Pflegeheime, in Alpnach in seine Veranstaltungsreihe im ganzen Kanton. Damit bietet er Gelegenheit, die Alters- und Pflegeinstitutionen in den sieben Gemeinden kennenzulernen und sich mit diversen Fragen zum Älterwerden auseinanderzusetzen. «Mit Neubauten, Sanierungen und bedarfsgerechten Konzepten bereiten sich die Obwaldner Betagten-Institutionen auf die Zukunft vor. Diese Reihe mit ihren sieben Anlässen bietet Gelegenheit, alle Betriebe und die Schwerpunktthemen unserer Branche kennenzulernen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit der Bevölkerung in allen Gemeinden», sagt Daniel Kiefer, Präsident von CURAVIVA Obwalden.

Vielfältige Begegnungsformen

Am Freitag, 26. Mai 2023, kann von 13.30 bis zirka 16.00 Uhr nach Lust und Laune gespielt werden. In diversen Parcours lässt sich ein «Spiel ohne Grenzen»-Feeling erleben. Aus der Residenz wird ein wahrer Spielplatz. Nachbarn, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige als auch Mitarbeitende und andere Interessierte sind eingeladen. Fitness und Geschick oder etwas Wissen sind gefragt und vor allem Freude am Mitmachen und an ein paar vergnüglichen Stunden mit vielen Begegnungen.

Stabübergabe nach zehn Jahren

Im Anschluss an den Spiel- und Spassparcours findet um 16.30 Uhr die offizielle Stabübergabe statt: Nach zehn überaus erfolgreichen Jahren kann Direktor Roman Wüst die Verantwortung für die Residenz «Am Schärme» und das Hotel Kurhaus am Sarnersee an seine Nachfolgerin Erika Rohrer übergeben. Seit 2019 ist sie stellvertretende Direktorin der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern und leitet den Bereich des Medizi-

nischen Systems Pflege. Ihre Wurzeln hat sie in jenem Haus, für das sie nun verantwortlich wird: Sie liess sich an der damaligen Schule für Krankenpflege der Sarner Schwestern in Wilen zur diplomierten Pflegefachfrau ausbilden.



Reihe dauert bis Juni 2024

Bis im Juni 2024 folgen in der Veranstaltungsreihe von CURAVIVA die Betagtensiedlung Huwel in Kerns, das Felsenheim in Sachseln, Dr Heimä in Giswil, das Erlenhäus Engelberg und das Eyhuis Lungern. In Kerns steht im September der Magen im Mittelpunkt: «Wenn der Mensch vergisst, was er is(s)t» lautet das Motto rund um den kulinarischen Stellenwert der Verpflegung im Alter.

CURAVIVA Obwalden wirkt als Bindeglied der Alters- und Pflegeheime zu kantonalen und nationalen Partnerorganisationen, Gremien und der Politik. Die Institutionen finanzieren sich über Pflege- und Aufenthaltstaxen. Mitarbeitende aus diversen Berufsgruppen begleiten Betagte rund um die Uhr professionell und achtsam. Dabei stehen diverse Wohnformen von der betreuten Alterswohnung über Pflegestudios bis zur Wohngruppe zur Verfügung. Individuelle Wohn- und Betreuungskonzepte bilden die richtige Umgebung, um im Alter in Würde leben und sterben zu können.

**Residenz «Am Schärme» in Sarnen, Freitag,
26. Mai 2023, 13.30 bis 16.00 Uhr, Spiel ohne Grenzen.**

Mehr Informationen: curaviva-ow.ch/events

«Spiel ohne Grenzen»

Einladung zum Spiel- und Spass-Parcours ohne Altersgrenzen, in der Residenz Am Schärme in Sarnen:

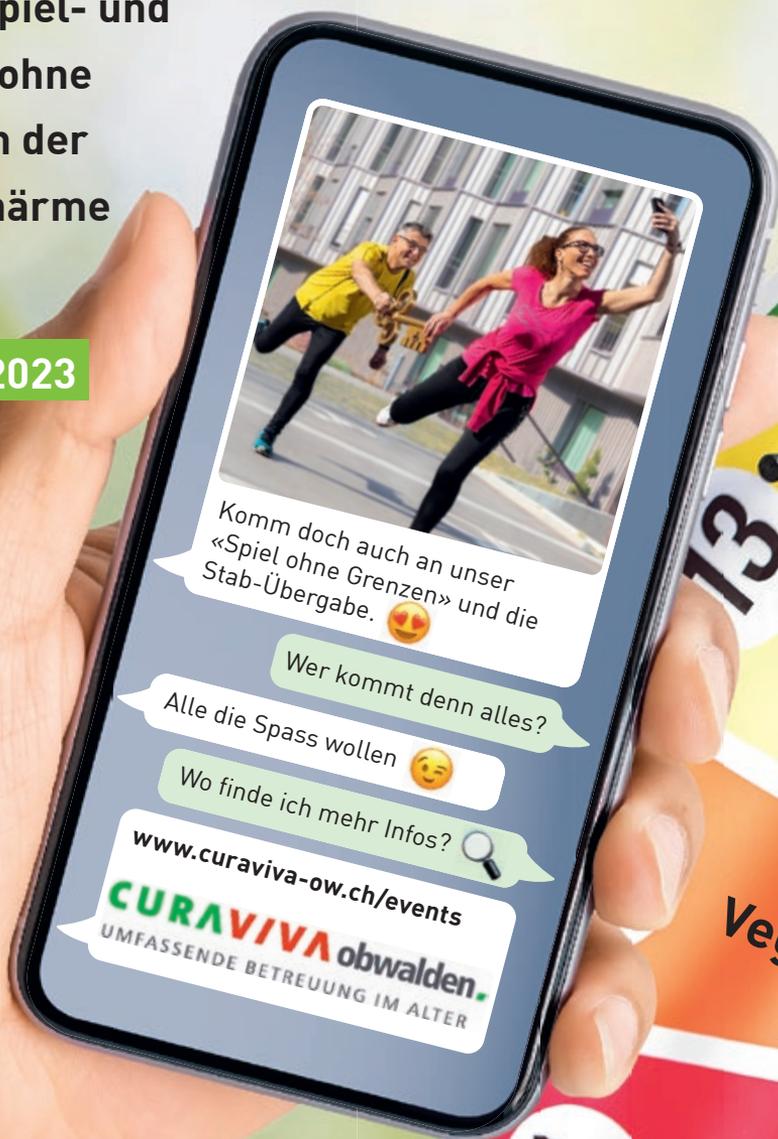
Freitag, 26. Mai 2023

ab 13.30 Uhr

Stab-Übergabe

im Grünen Saal

um 16.30 Uhr





Weitere Infos:
curaviva-ow.ch/events
Anmeldung erwünscht.



Am Schärme[®]

DIE RESIDENZ IN SARNEN

Am Schärme 1, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 10 01
www.schaerme.ch

**Familie mit 3 Kindern
sucht Ein-/Zwei-Familienhaus**
(Sarnen, Wilen, Kägiswil, Kerns) ab
ca. 7 Zimmer zu **mieten oder
zu kaufen** ab Sommer 2024,
so können beide Parteien planen.

Telefon 079 874 00 50 oder
newsweethome@wolke7.net



Büntenchäller
Der Getränkeabholer

*SIE HABEN DIE FEIER.
WIR DAS FESTMOBILIAR.*

Getränke | Festmobiliar | buenten-chaeler.ch
Sie bezahlen nur den effektiven Verbrauch.

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Telefon 041 660 72 44

info@seppwagnergmbh.ch
www.seppwagnergmbh.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Photovoltaik Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!



Qualität & Funktion
von Ihrem MöbelMÄCHER

HOLZ 
LIMACHER AG

Massanfertigungen von Ihrem Schreiner.

Holz Limacher AG | Bahnhofstrasse 11 | 6056 Kägiswil
T 041 670 12 17 | info@holzlimacher.ch | www.holzlimacher.ch

Innerschweizer Trachtenfest 2023

23. bis 25. Juni 2023

«**Chum, tanz und sing mid iis**» – unter diesem Motto begrüßen wir alle Gäste und Trachtenfreunde im Sportcamp Melchtal.

Das erste Innerschweizer Trachtenfest beginnt am Freitagabend mit einer Ländler-Tanznacht. Mit dem «**quartett waschächt**» und dem «**Ländlertrio Echo vom Arvi**», versorgen wir Sie in den Festwirtschaften mit musikalischen Leckerbissen sowie Speis und Trank.

Am Samstag verwandelt sich das Festgelände in ein farbenfrohes Trachtendorf, welches zum Geniessen und Verweilen einlädt. Vormittags findet das ansteckende **Tanzillus.ch** «Tanz-mit-Programm» statt, bei welchem alle mittanzen können, auch wenn Sie nichts von Tänzen verstehen.

Am Nachmittag treffen sich über 600 Trachtenleute zum regionalen **Tanztreffen**. Eine einmalige Gelegenheit, viele verschiedene Trachten aus der ganzen Schweiz zu bestaunen.

Am Samstagabend sorgen die «**Rusch-Büebli**», das «**Ländlerquartett Adlergruess**» sowie die «**Schwyz-örgelifrönde Rast-Wiss**» an der Ländler-Tanznacht für eine fantastische Feststimmung.

Am Sonntag verlagert sich das Fest auf die Melchsee-Frutt, **ans höchstgelegene Trachtentreffen**. Wer eine offizielle Schweizer Tracht trägt, erhält einen vergünstigten Bahntarif von CHF 12.00 – die Gelegenheit, Ihre Tracht wieder einmal aus dem Schrank zu holen. Ab 10.00 Uhr finden viele Auftritte und Darbietungen von verschiedenen Schweizer Trachtengruppen in den teilnehmenden Gastrobetrieben statt und für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Das OK freut sich auf ein Wochenende voller Tanz, Gesang und Musik.



QR-Code zum Programm

Innerschweizer Trachtenfest

 23.–25. Juni 2023 · Sportcamp Melchtal



- Tankrevisionen
- Sanierungen
- Demontagen
- Neuanlagen
- Tankraum-Auskleidungen
- Tankraum-Beschichtungen



Telefon 041 660 41 81 • tankrevisionen.burch@bluewin.ch • www.tankrevisionen-burch.ch



walimann

Spenglerei · San. Installationen
Flachbedachungen · Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

Parkette | Vinyl | Teppiche | Terrassen | Naturfloor
eine grosse Auswahl an Bodenbelägen

beraten
verkaufen

Unikat

verlegen
pflegen

Unikat Bodenbeläge GmbH | Telefon 058 600 60 00
Sarnen und Ennetbürgen | info@unikat-bodenbelaege.ch



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

IT RUNS.



Ihr Informatik Partner

Netzwerk | Server | Virtualisierung
Microsoft 365 | Security | Webdesign

IFY Informatik GmbH

Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch

Farben Ideen Atelier



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



**IHR REGIONALER PARTNER FÜR
ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDETECHNIK**

Heizung | Lüftung/Klima | Gebäudeautomation | Energieoptimierung

EQUANS Services AG | 6060 Sarnen | Tel. +41 662 00 30 | sarnen.ch@equans.com

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Innovit AG, Goldmattstrasse 30, 6060 Sarnen	Neubau Veloraum, Parkplätze und gedeckter Grillplatz, Parzelle 3341, untere Balgenstrasse 13, 6062 Wilen
Rahel Eichenberger, Hostett 16, 6062 Wilen	Neubau Treppenaufgang und zwei Parkplätze, Parzellen 3841 und 3840, Hostett 16 + 18, 6062 Wilen
Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns	Ersatz der bestehenden Freileitung durch eine Kabelleitung, Parzellen 1554, 1557, 1558, 1559, 1560, 1564 und 2583, Wilerstrasse, 6062 Wilen
Holz-Fernwärme Sarnen AG, Freiteilmattlistrasse 50, 6060 Sarnen	Erweiterung Leitungsnetz Holz-Fernwärme, Parzellen 741, 2654, 2673, 2675, 2676, 2911, 3153, Feldheim 1 und Ennetriederweg 3, 5 und 7, 6060 Sarnen
Rita und Wendelin Niederberger, Goldetsacherstrasse 13, 6062 Wilen	Montage Photovoltaikanlage an Betonmauer, Parzelle 3456, Goldetsacherstrasse 13, 6062 Wilen
Paul Zimmerli, Dörflistrasse 18, 6056 Kägiswil	Montage Photovoltaikanlage, Parzelle 522, Dörflistrasse 18, 6056 Kägiswil (Baugesuchs-Nr. 2023-0033)
Samantha und Philipp Näpflin, Büntenmatt 40, 6060 Sarnen	Anbau Sitzplatzüberdachung, Parzelle 3931, Büntenmatt 40, 6060 Sarnen
Patrick Omlin, Faltig 1, 6063 Stalden	Montage Photovoltaikanlage, Parzelle 4280, Faltig 1, 6063 Stalden

Wussten Sie schon, dass...

- ...der Einwohnergemeinderat der Gemeinde Sarnen im Jahr 2022 total 454 Geschäfte an 27 Sitzungen beschlossen hat?
- ...alle Schulhäuser des ganzen Kantons Obwalden vor 150 Jahren zusammen auf einen Gesamtwert von 128'000 Franken geschätzt wurden?
- ...im Jahr 2022 insgesamt 13'519 Besuche mit 47'480 Klicks auf der Webseite der Gemeinde Sarnen www.sarnen.ch verzeichnet wurden?

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag



Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen
Tel. 041 660 34 77
info@bping.ch, www.bping.ch

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**

Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff



Fugentechnik VSD

Postfach

6056 Kägiswil

Tel. 041 660 69 35

Fax 041 661 09 35



holzbautechnik**burch**

Holz à la carte



Holzbautechnik Burch AG

Brünigstrasse 88 • 6060 Sarnen • 041 666 76 86

Moosmattstrasse 29 • 6005 Luzern • 041 310 48 03

burch@holzbautechnik.ch • holzbautechnik.ch

**Wie
geht's
dir?**



LEER?

Kantone und pro mente sana

im Auftrag von:

Gesundheitsförderung Schweiz

Promotion Santé Suisse

Promozione Salute Svizzera



SPRICH ÜBER GEFÜHLE.

Mehr Tipps für deine psychische Gesundheit in unserer App.

wie-gehts-dir.ch

Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	07.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	07.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen.

Die nächsten Sprechstunden sind geplant für:

- Donnerstag, 25. Mai 2023
- Donnerstag, 29. Juni 2023
- Donnerstag, 31. August 2023

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Sarnen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Altpapiersammlungen 2023

Die Altpapiersammlungen erfolgen durch die Schulen. Die Papiersammlungen finden wie folgt statt:

Ort	Datum	Kalenderwoche
Sarnen Dorf	22.06.2023	KW 25
Kägiswil	14.06.2023	KW 24
Stalden	21.06.2023	KW 25
Wilten	29.06.2023	KW 26

Öffnungszeiten über Pfingsten und Fronleichnam

Gemeindeverwaltung Sarnen

Die Büros der Gemeindeverwaltung Sarnen sind wie folgt geschlossen:

Über Pfingsten

- am Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Ab Dienstag, 30. Mai 2023, 8.00 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Über Fronleichnam

- Mittwoch, 7. Juni 2023, ab 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 11. Juni 2023

Ab Montag, 12. Juni 2023, 8.00 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Zivilstandsamt Obwalden

Die Büros des Zivilstandsamts Obwalden sind wie folgt geschlossen:

Über Pfingsten

- Samstag, 27. Mai 2023 bis und mit Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Es wird kein Pikettdienst angeboten.

Über Fronleichnam

- Mittwoch, 7. Juni 2023, ab 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 11. Juni 2023

Ab Montag, 12. Juni 2023, 8.00 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Für Todesfälle ist der Pikettdienst über die Bestatter erreichbar.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



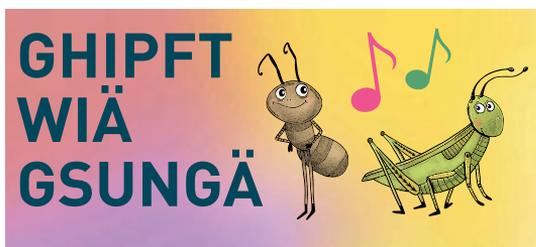
GHIPFT WIÄ GSUNGÄ – Klingendes Klassenzimmer in Wilen

Obwaldner Schülerinnen und Schüler machten beim diesjährigen Projekt «Klingendes Klassenzimmer» mit. Singend wurde eine Geschichte von einer Heuschrecke und einer Ameise erzählt. Ziel dieses Projekts war, das gemeinsame Singen und Musizieren im Unterricht täglich einzubauen.

Auch die Unterstufe der Schule Wilen machte bei diesem Projekt mit. Der Zeitrahmen war von Januar bis März gegeben. In dieser Zeit begleiteten uns neun Lieder täglich im Schulalltag.

Lieder in verschiedenen Sprachen und Dialekten

Diese Lieder mussten zuerst genau einstudiert werden, da sie in den verschiedensten Sprachen und Schweizer Dialekten aufgeschrieben waren. Die Schülerinnen und Schüler staunten sehr über die unterschiedlichen Dialekte in der Zentralschweiz und es war manchmal sehr lustig, die verschiedenen Mundartlieder nachzusprechen. Ja, und ein Lied wurde zum Klassenhit: **Zoogä-n am Boogä**. Bei diesem Song blieb keine Kinderstimme stumm. Wir singen ihn noch heute ab und zu im Klassenzimmer oder wir Lehrpersonen hören die Kinder in der Garderobe singen. Aber auch Englisch, Französisch und sogar Rätoromanisch wurde gesungen.



Singen und Musizieren fördert Gemeinsamkeit

Das tägliche Singen im Klassenzimmer hatte viele Vorteile: Wir machten den ganzen Tag immer wieder etwas gemeinsam, machten öfter eine Pause, bewegten uns viel durch das Einüben der Tänze und das Singen schenkte uns wieder gute Laune und erfrischte unseren Geist. Auch für uns Lehrpersonen war das tägliche Musizieren eine gelungene Auflockerung mit grosser Wirkung.

Unser Highlight

Das Highlight war der Auftritt in der Dorfkapelle Sarnen. Alle waren sehr gespannt auf die Geschichte der Ameise und der Heuschrecke. Wir waren etwas aufgeregt, denn es kamen viele Zuschauer/-innen. Das Trio Bodenäbe begleitete uns musikalisch beim Singen und Antonia Gasser (Leitung des Projekts) gab uns die richtigen Einsätze beim Singen. Dies funktionierte alles super und wir hatten richtig Lust, die Lieder zu präsentieren. Es gab sogar noch eine Zugabe, natürlich Zoogä-n am Boogä.

Ein gelungenes Projekt

Klingendes Klassenzimmer war eine tolle Erfahrung für uns. Gerne erinnern wir uns an eine intensive, aber klangvolle Unterrichtszeit zurück. Und, wir werden weiter die lustigen Lieder singen!

Sybille Schmitz, Fachlehrperson Unterstufe Wilen

Klingendes Klassenzimmer in Stalden

Um das gemeinsame Singen in den Fokus zu stellen, beteiligte sich die Schule Stalden am Musikprojekt «Klingendes Klassenzimmer», welches vom Kanton Obwalden lanciert wurde.

Nach den Weihnachtsferien starteten alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse mit dem Singprojekt. Während den nächsten sechs Wochen wurden Lieder aus aller Welt einstudiert. Die Schülerinnen und Schüler lernten somit Texte auf Spanisch, Englisch, Französisch oder auch Rätoromanisch. Dazu kamen die vielfältigen Melodien und zum Schluss diverse kleine Tänze. Die zahlreichen Ohrwürmer blieben uns während Tagen im Kopf und konnten in dieser Zeit nicht nur in den Proben, sondern auch im Gang, auf dem Pausenplatz oder auf dem Schulweg gehört werden.

Trotz Nervosität der Kinder freuten sich alle, die geübten Lieder in der Pfarrkirche in Stalden zum Besten zu geben. Als die Lieder vom Trio Bodenäbe begleitet wurden, klang alles noch viel schöner und machte gleich doppelt Spass. Unter der Leitung von Antonia Gasser und Stefanie Dillier gelang uns ein tolles Konzert, welches den Kindern von Stalden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Corinne Rohrer, Primarlehrerin Stalden

Generationentreff-Spielplatz – ein Treffpunkt für Alt und Jung

Auf dem Generationentreff-Spielplatz in Sarnen trifft sich seit bald einem Jahr Alt und Jung. Kindergartenkinder und betagte Personen der Residenz «am Schärme» kommen in Kontakt und erleben unterhaltsame Stunden miteinander.

Im Herbst hörten die Kinder Geschichten von erzählfreudigen betagten Menschen aus ihrem Leben. In den «Zeitgeschichten» waren viele Kinder beeindruckt, was für Abenteuer und Erlebnisse die Betagten früher erlebt

haben. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen spätsommerlichen Temperaturen zeigten sich die Kinder im Anschluss an das Gehörte kreativ und zeichneten die Geschichten auf ein Blatt und haben sie am Schluss den Geschichtenerzählern freudig überreicht.

Kennen Sie Mr. Nao? Nein? Die Kinder stellen ihn vor:

«Mr. Nao kann tanzen, wir haben Gangnam Style gehört, das war cool, er kann aber auch zu Volksmusik tanzen.»

«Mr. Nao haben wir im Altersheim besucht, er kann sich bewegen und sprechen, ist aber kein richtiger Mensch.»

«Die Menschen im Altersheim machen manchmal so etwas wie für uns eine Turnstunde, Mr. Nao sagt ihnen, was sie machen müssen.»



Genau, Mr. Nao, ein Roboter, der im Altersheim in der Aktivierungstherapie eingesetzt wird, hat die Kinder köstlich amüsiert und zu viel Gesprächsstoff geführt. Mit Motivation und Bewegung haben Alt und Jung im Anschluss neben Mr. Nao einen kleinen Ballontanz eingeübt.

Es sind diese unvergesslichen Begegnungen und freudigen Gesichter, die diese Stunden so wertvoll machen und uns aufzeigen, dass Jung und Alt viel voneinander profitieren können.

Franziska Wagner, Kindergartenlehrperson Sarnen Dorf

Kinder machen Schule

Für einmal selbst Lehrerin oder Lehrer sein. Diese Erfahrung steht beim Unterrichtsprojekt «Kinder machen Schule» im Zentrum. Unsere Schülerinnen und Schüler sind Experten mit grossem Können und Wissen in unterschiedlichsten Bereichen. Alle haben Stärken, Begabungen und Interessen, wovon ihre Mitschülerinnen und Mitschüler oft gar nichts wissen. Die von den Kindern eigens gestalteten Unterrichtseinheiten ernteten entsprechend Erstaunen, Bewunderung und Begeisterung.

Da zeichnet eine Zweitklässlerin mit flinken Strichen einen Hasen an die Wandtafel, Schritt für Schritt. Genauso, wie es eine Lehrerin den Schülerinnen und Schülern zeigen würde. Die Kinder der Klasse versuchen es dem Mädchen auf ihrem eigenen Blatt gleich zu tun, was gar nicht so einfach ist. Das unterrichtende Mädchen erntet bewundernde Blicke. Der Respekt vor dem gezeigten Zeichnungs-Talent ist förmlich spürbar. Ein Lächeln huscht über das Gesicht des Mädchens. Stolz!

Wenn Kinder selbst Schule machen und einmal Lehrerin oder Lehrer sind, gehen sie gestärkt aus dieser Erfahrung hervor. Das zeigte sich auf der Unterstufe Sarnen, als mehrere Klassen den Kindern diese Plattform boten. «Mein Sohn kam heute ganz stolz nach Hause.



Er konnte sein Wissen zeigen und seine Gspändli beeindruckend», so die Mutter eines beteiligten Schülers. Bis das Kind vor der Klasse steht, hat es schon sehr viel gearbeitet und gelernt. Am Anfang steht die Ideensammlung zum Finden des passenden Themas. Die persönlichen Interessen und Stärken sollen dabei zum Zug kommen. Danach gilt es, das eigene Thema zu planen und vorzubereiten: Welches Material braucht es? Wo findet mein Unterricht statt? Was können meine Mitschülerinnen und Mitschüler von mir lernen? Methodisches, soziales und personales Geschick ist gefragt – die Kompetenzerweiterung entsprechend vielseitig und überfachlich. Da die Vorbereitungsphase auch Teil der Hausaufgaben war, haben viele Eltern unterstützend und begleitend mitgewirkt und das Projekt eng mitverfolgt und reflektiert: «Meine Tochter war gespannt und aufgeregt, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ihr Hobby näher zu bringen. Sie war überrascht, dass es nicht allen gelang, ihre gezeigten Figuren (Luftakrobatik) nachzumachen, die sich für sie so selbstverständlich anfühlen. Meine Tochter hat sehr davon profitiert, die Perspektive der Lehrerin zu erleben».

Nebst dem Kind in der Lehrpersonenrolle profitiert auch die Klasse auf verschiedenen Ebenen. Alle geben sich gegenseitig eine ehrliche, konstruktive, wert-



schätzende Rückmeldung. Das Weiterentwickeln einer gewinnbringenden Feedbackkultur wird geübt – auch wenn viele Kinder schon richtige Profis sind:

«Du hast laut und deutlich gesprochen.»

«Danke, dass du uns das Falten so gut erklärt hast.»

«Mir hat gefallen, wie mutig du uns die Übungen vorgezeigt hast.»

So vielseitig wie unsere Kinder, so bunt und abwechslungsreich war der Unterricht, den sie für ihre Klassen

gestalteten. Auf dem Programm standen unter anderem Kuchen backen, Theater spielen, Luftakrobatik, Spiegeleier kochen, experimentieren, tanzen, einen Schmetterling falten, unbekannte Tiere kennenlernen, in fremder Sprache zählen, Ski wachsen, einen Frosch zeichnen, Osternester und Blumen basteln und vieles mehr.

Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrpersonen haben voneinander gelernt, neue Seiten aneinander entdeckt und während des ganzen Projekts viele kostbare Glücksmomente erlebt.

Team Unterstufen a, b, e und f Sarnen Dorf

Es zwitschered ums Schuelhuis

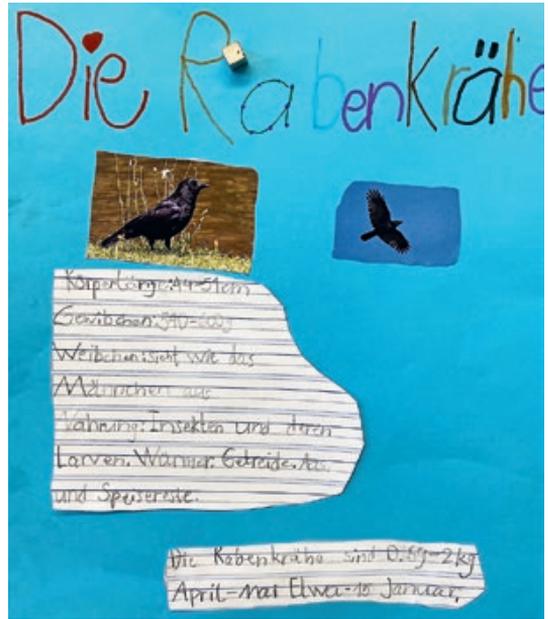
Im Frühling erwachen die Vögel, werden aktiv und wecken uns täglich mit einem Vogelkonzert. Sie sind aus dem Häuschen und bauen wie wild an ihren Vogelnestern. Die Natur um uns herum und die Veränderungen im Jahreslauf greift das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) auf.

Im Mittelpunkt von NMG steht die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit der Welt. Sie wollen sich in dieser Welt orientieren können, sie verstehen, aktiv mitgestalten, sich Wissen darüber aneignen und vertiefen und neue Erfahrungen machen. Liebe Leserinnen und Leser, wie nehmen Sie die Welt wahr, was haben Sie für Fragen, wie beurteilen und analysieren Sie aktuelle und vergangene Situationen? Haben Sie aus Erfahrungen auch schon Neugier und Interesse entwickelt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der NMG-Unterricht.

Die Kinder berichten in der Schule von ihrer Lebenswelt und den Alltagserfahrungen. Daran knüpft die Schule an und verbindet das Vorwissen schrittweise mit neuem Wissen. Die Erkenntnisse werden strukturiert und vertieft und es entwickeln sich sachbezogene Konzepte. Diese helfen zur Gestaltung der eigenen Umwelt, zur Übernahme von Verantwortung für sich selbst, für die Gemeinschaft und für die Gesellschaft.



Der Aufbau des Wissens wird möglichst mit ausser-schulischen Erfahrungen verbunden. Gerade bei den laut zwitschernden Vögeln im Frühling lassen sich wunderbare Beobachtungen draussen in der Natur machen. Schülerinnen und Schüler begegnen den Vögeln täglich. Sei es im Wald, auf dem Schulweg, in Städten, auf dem Feld, an Seen oder in den Bergen. Es ist ein Naturspektakel in unmittelbarer Nähe. Ziel dieses Themas ist es, dass die Kinder primär unsere heimischen Vögel kennenlernen, ihren Lebensraum erkunden, typische Merkmale feststellen und beobachten, was passiert, wenn ein Vogel aus dem Ei schlüpft.



Auf der Unterstufe Sarnen ist das fächerübergreifende Lernen bedeutsam. So ist auch beim NMG-Thema «Vögel» die Verbindung mit anderen Fachbereichen naheliegend: Indem die Schülerinnen und Schüler Vogelnamen, Plakate und Vogelgeschichten schreiben und in Sachbüchern recherchieren, erweitern sie ihre Schreib- und Lesekompetenz (Fachbereich Deutsch). Beim Anschauen von Lernvideos oder beim Filmen von Beobachtungen in der Natur setzen sich die Kinder mit der Anwendung von digitalen Medien auseinander. Indem Vogelarten nach Grösse, Gewicht oder Farben sortiert werden, gelingt eine Verknüpfung mit der Welt der Mathematik. Auch die Gehör- und Stimmbildung wird geschult, indem die

Kinder Vogelstimmen anhören, vergleichen, zuordnen und schliesslich möglichst genau nachahmen.

Durch den steten Wissensaufbau werden Schülerinnen und Schüler kreativer. Ihre Begeisterung durch neu gemachte Entdeckungen und Erfahrungen ist das, was die Klassengemeinschaft bereichert und die Freude im Schulalltag ausmacht. Mit den Worten Maria Montessori's, italienische Reformpädagogin, gesagt: «Das Interesse des Kindes hängt allein von der Möglichkeit ab, eigene Entdeckungen zu machen».

Vanessa Taeggi, Lehrperson Unterstufe Sarnen Dorf

Wir geben unseren Kindern eine Stimme – die Schule Stalden geht auf Sendung

Am Dienstag, 30. Mai 2023, springt die rote On-Air-Lampe an: Die Schule Stalden geht für vier Tage live auf Sendung.

Aus dem Powerup-Radiobus sendet Radio6063 ein abwechslungsreiches Programm direkt zu Ihnen nach Hause. Schalten Sie ein. Sie hören uns von Dienstag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 11.30 Uhr und dienstags, donnerstags und freitags zusätzlich von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Alle Schülerinnen und Schüler der Schule Stalden, also von Kindergarten bis zur 6. Klasse, unterhalten Sie mit eigens erfundenen Geschichten, Live-Musik, Interviews, Quizsendungen, lokalen Nachrichten und vielem mehr.

Vom Dienstag, 30. Mai bis Donnerstag, 1. Juni 2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr, betreiben wir im Schwanderhof ein Radio-Beizli. Besuchen Sie uns und gönnen Sie sich während des Radiohörens ein Stück Kuchen oder einen feinen Kaffee. Ganz nebenbei unterstützen Sie damit unser Projekt.

Radio6063 kann über das Internet empfangen werden. Unser Radio können Sie via **www.powerup.ch** strea-



men. So können Sie selbst verpasste Sendungen in aller Ruhe nachhören.

Am Donnerstag, 1. Juni 2023, feiern wir mit allen Radiohörerinnen und -hörern ein Radio Fest. Das Fest findet am Abend in und um die Schule Stalden statt und wird live übertragen. Neben musikalischen Darbietungen erwarten Sie auch kulinarische Leckerbissen.

Kommen Sie doch auch – Sie sind herzlich willkommen!

*Martina Infanger, Klassenlehrerin
Unterstufe Stalden*



Neue Musikschulleitung

Rolf Ambauen wird neuer Fachbereichsleiter der Musikschule Sarnen

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat Rolf Ambauen, Sachseln als Fachbereichsleiter Musikschule der Schule Sarnen gewählt. Der 45-jährige tritt die Nachfolge von Markus Michel an, der die Musikschule Sarnen nach über dreizehn Jahren verlassen wird.

Der bisherige Fachbereichsleiter Markus Michel verlässt die Musikschule Sarnen nach über 13 Jahren per Ende Juni 2023 und wird sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Als langjähriger Imker wird er bei bienenSCHWEIZ die neu geschaffene Stelle als Spezialist Bildung und Bienenprodukte antreten. Der Einwohnergemeinderat dankt ihm für die sehr gewissenhaft und erfolgreich geleisteten Dienste als Musikschulleiter.



Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat als Nachfolger für die Musikschulleitung **Rolf Ambauen** gewählt. Der 45-jährige Rolf Ambauen ist diplomierter Primarlehrer. An der Tontechnik Schule TTS hat er den Fachausweis als Tontechniker erlangt.

Danach hat er seine Studien an der Hochschule Luzern Musik mit dem Master of Arts in Music Composition/Jazz sowie dem Master of Arts in Musikpädagogik vollendet.

Rolf Ambauen ist freischaffender Musiker, Saxophonlehrer, Komponist und Bandleader. Er ist seit 2019 Lei-

ter der Musikschule Sachseln und Präsident des Verbandes der Musikschulen Obwalden VMO.

Durch seine guten Kenntnisse der Prozesse und Abläufe ist ein lückenloser Übergang sichergestellt. Er kennt die Musikschullandschaft Obwalden und die Lehrerschaft gut.



Zusätzlich zur Hauptleitung hat der Einwohnergemeinderat **Marc Scheidegger** in einem kleineren Pensum als Leiter Schulmusik ernannt. Er arbeitet seit dem Jahr 2000 als Gitarrenlehrperson an der Musikschule und seit einigen Jahren als Schulmusiker sowie ICT Supporter an der Schule Sarnen. Als Leiter der Schulmusik lenkt und koordiniert Marc Scheidegger die Geschicke des Musikunterrichts im Klassenzimmer.

Gemeinsam bilden Rolf Ambauen und Marc Scheidegger ab August 2023 das Leitungsteam des Fachbereichs Musikschule.

Der Einwohnergemeinderat freut sich, mit Rolf Ambauen und Marc Scheidegger bestens qualifizierte, fachlich versierte und vernetzt denkende Persönlichkeiten für die Leitung der Musikschule Sarnen gefunden zu haben.

Er wünscht ihnen zum Stellenantritt alles Gute und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch

Obwaldner Blockflötentag vom 18. März 2023

Am 18. März 2023 fand in Sarnen der erste Obwaldner Blockflötentag statt. Fast 80 Teilnehmende, im Alter zwischen 6 und 80 Jahren, erfreuten sich zuerst an einem Konzert vom Duo «vontobelstarck», liessen die Höreindrücke bei einem sensationellen Apéro aus lauter mitgebrachten Köstlichkeiten wirken und bereiteten sich dann bei einem intensiven Probenachmittag auf das Konzert am Abend vor. Beide Konzerte waren sehr gut besucht. So konnte der Blockflötentag rundum gelungen zu Ende gehen.

Da zusammen musizieren immer Lust auf mehr macht, bildet sich nun aus den erwachsenen Mitwirkenden ein Ensemble, welches ab den Osterferien am Dienstagabend, um ca. 18.00 Uhr in Sarnen probt.

Wer gerne mal vorbeischaun oder auch gleich mitmusizieren möchte, darf sich jederzeit bei Karin Weiersmüller melden:

karin.weiersmueller@schule-sarnen.ch



MUSIKSCHULE
SARNEN

TÖÖNT
GUT



JETZT ANMELDEN!

BIS 31. MAI



sarnen **töönt**

MUSIKSCHULE SARNEN

Aufführung Musik und Bewegung

Freitag, 2. Juni 2023, Aula Cher Sarnen

Konzert Mega Groove

Mittwoch, 7. Juni 2023, Theater Altes Gymnasium, Sarnen

Alle Veranstaltungen unter www.musikschulesarnen.ch

Kantonale Streichorchester der Musikschulen Obwalden musizieren mit dem Orchesterverein Sarnen

Am Samstag, 17. Juni 2023, musizieren die Streichorchester der Musikschulen Obwalden gemeinsam mit Mitgliedern des Orchestervereins Sarnen. Auch für die jüngsten Suzuki-Schülerinnen und -Schüler ist dies eine willkommene Gelegenheit, um aufzutreten. Das Konzert findet im Rahmen der Delegiertenversamm-

lung des Eidgenössischen Orchesterverbands EOV in der Krone Sarnen statt. Dieses einmalige Konzert ist öffentlich und dauert rund eine Stunde.

**Samstag, 17. Juni 2023, 10.30 Uhr
im Saal des Hotels Krone Sarnen**



Weekend 2022



Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Umzüge | Räumung Entsorgung | Einlagerung
Alles aus einer Hand – Wir können das!

www.gafner-kaegiswil.ch | Tel. 041 660 32 33

Erfolgreiche Eröffnung Musiklehrpfad «Obwaldner Ghörgang»

Am Samstag, 29. April 2023, wurde der von der Musikschule Sarnen neu geschaffene Musiklehrpfad «Obwaldner Ghörgang» vor dem begeisterten und staunenden Publikum feierlich an die Öffentlichkeit übergeben. Der offizielle Teil für Behörden, Sponsoren, Medien sowie Musiklehrpersonen wurde durch die Posaunenklasse von Theo Banz musikalisch eröffnet.

Die Einwohnergemeinde Sarnen als Trägerin hat mit ihrem ideellen und finanziellen Beitrag erst die Realisierung dieses Grossprojektes ermöglicht. Gemeindepräsident Jürg Berlinger betonte in seiner Eröffnungsansprache denn auch, wie faszinierend es sei, was wir alles mit unserem Gehör entdecken, wenn wir uns mal Zeit und Musse nehmen würden, um richtig zuzuhören – der Natur, den Mitmenschen. Der «Obwaldner Ghörgang» sei der richtige Ort, um unser Gehör wieder

neu zu entdecken. Jürg Berlinger bedankte sich bei den Entwicklern für den visionären Musiklehrpfad. Er sah den Ghörgang als weiteres Beispiel für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde und wünschte allen «viel Spass beim Ohren Spitzen.»

Nach einer allgemeinen Einführung durch die Arbeitsgruppe mit Markus Michel, Marc Scheidegger, Lukas Christinat, Toni Halter und Christoph Amrhein begab sich der Tross auf den Pfad zum Entdecken und Experimentieren. Bei den sieben Posten überraschten die Entwickler nebst der Entstehungsgeschichte mit spannendem Hintergrundwissen. Beim «Hören» betonten die Gastgeber die fundamentale Wichtigkeit und wunderschöne Ausprägung unseres Gehörs, welches modellhaft und zum Anfassen dargestellt ist. Der Weg von der Klangquelle bis in unser Hirn wird greifbar.



Gemeindepräsident Jürg Berlinger und Regierungsrat Christian Schäli (3. und 4. von links) beim gemeinsamen Musizieren und Bewegen



Posten 1: Hören



Spielerische Experimente



Posten 3: Schlag



Konzert der OW-Bonis

Mit dem Gehör als Voraussetzung nimmt sich der Posten 2 der menschlichen Stimme an. Eindrückliche Videos mit Magnetresonanz-Aufzeichnungen offenbaren uns den Weg in unser Inneres und das eigene Summen kann erspürt und gesehen werden. An den nachfolgenden Posten wird konkret sichtbar, mit welchen Mitteln wir überhaupt musizieren können und wie sich unsere Instrumente entwickelten. Wir musizieren mit Schlägen, auf Saiten, mit Luft oder auch Tanz und Bewegung. Es ist nur logisch, dass am letzten Posten «Ensemble» sich alle musizierenden Figuren zusammenfinden. In der Arena spielten die OW-Bonis, welche die Parade auf dem ganzen Weg mit Marschmusik begleiteten, zum Apéro. Der Pfad schliesst vor den Toren der Musikschule

mit dem gemeinsamen Musizieren als Ensemble und dem Satz «Musik macht glücklich».

Der «Obwaldner Ghörgang» ist von Frühling bis Herbst uneingeschränkt begehbar. Posten 2 (Pulverturm) ist täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr zugänglich.

OBWALDNER
GHÖRGANG

www.ghoergang.ch
kontakt@ghoergang.ch

Erstkommunion – ein Festtag im Seelsorgeraum

Zum ersten Mal haben 61 Mädchen und Buben aus der 3. Klasse die Kommunion empfangen. Die Hostie bzw. das Brot des Lebens will ein Zeichen dafür sein, dass Gott mit uns Menschen verbunden ist und die inneren

Kräfte stärkt. Die Kinder erlebten einen einheitlichen Vorbereitungstag und in allen drei Pfarreien stand der Erstkommuniongottesdienst unter dem gleichen Begleitthema: «Miär fiirid äs Fäscht mid Jesus».

Kägiswil

9 Erstkommunionkinder von Kägiswil mit der Religionspädagogin Agnes Kehrli und Pfarrer Bernhard Willi



Samstag, 2. April 2023 (Foto: Christine Rohrer)

Schwendi

12 Kinder aus der Schwendi Pfarre Bernhard Willi und Religionslehrerin Vreni von Rotz



Sonntag, 16. April 2023 (Foto: Christine Rohrer)

Sarnen

40 Kinder aus Sarnen und Wilen mit den Religionslehrerinnen Agnes Kehrli, Vreni von Rotz, Michaela Schneider und Pfarrer Bernhard Willi



Samstag, 15. April 2023 (Foto: Christine Rohrer)

Openair-Gottesdienst im Frauenkloster St. Andreas, Sarnen

Nach einer längeren Zwangspause laden das Frauenkloster, sein Spiritual, Pater Césard, der Freundeskreis, der Kirchenchor und der Seelsorgeraum Sarnen am Sonntag, 21. Mai 2023 um 10.00 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst ins Frauenkloster St. Andreas ein. Bei trockenem Wetter wird der Gottesdienst, den der Kirchenchor und Bläser musikalisch gestalten werden, im Klostergarten stattfinden; bei nassem in der Klosterkirche. Der anschliessende Apéro soll den Mitfeiernden die Gelegenheit bieten, um sich im klösterlichen Ambiente mit den Schwestern des benediktinischen Zentrums sowie untereinander gemütlich auszutauschen.



Openair-Gottesdienst 2015

Den GARTEN betritt man nicht mit den Füßen, man begeht ihn mit dem Herzen.
HABEN SIE EINE VISION? Wir lassen sie erblühen.

PORTMANN GARTEN AG | www.portmann-garten.ch

Müller Die Fachschreinerei

Pilatusstrasse 16
 6060 Sarnen
 Telefon 041 660 23 73
www.fachschreinerei.ch





KULTUR &
«LENGER LÄDÄLÄ»

DORFKAPELLE SARNEN

SAMSTAG, 13. MAI 2023

«KIRCHE, KITSCH UND KUNST» 14.00 – 18.00 Uhr

SINNLICH, SAKRAL – BILDER DER KUNSTGESCHICHTE UND MUSIK

«BERÜHRE MICH NICHT» 18.30 Uhr

EIN SINNLICHER ABEND MIT EROTISCHEN TEXTEN DER BIBEL, MUSIK UND EINEM

«APHRODISIERENDEN» APÉRO

TEXTE: NICOLA ARNOLD UND BERNHARD WILLI – MUSIK: VALÉRIE HALTER



Seelsorgerat
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schw



Jahresversammlung 2023 der Korporation Kägiswil

66 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger nahmen am 24. April 2023 im Restaurant Neuer Adler in Kägiswil an der Jahresversammlung 2023 teil. Auf der Traktandenliste standen Ersatzwahlen von zwei Ratsmitgliedern sowie Anträge zur Genehmigung der Statutenrevision, zu einem Rahmenkredit und einem Globalkredit.

Der Korporationsrat blickt auf ein intensives und interessantes Jahr 2022 zurück.

Am Haus in der Wissmattstrasse 7 wurde die Fassade saniert und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Im Wald Gerlismattgütsch fand ein Holzschlag und eine Durchforstung statt. In verschiedenen Waldteilen pflanzte die ARGE Forst neu an. Immer wieder gibt es kleine Hangrutsche oberhalb der Kistenstrasse beim Abbaugbiet Guber. Die Guber Natursteine AG ist sehr bestrebt, die Hangrutsche zu sanieren und die Strasse zu sichern. Die Strasse Unterführung-Wichelsee wurde aufgeköffert und saniert. Dies sind nur einige Geschäfte, die die Korporation im vergangenen Jahr ausgeführt hat.

Jahresrechnung und Wahlen

Die Korporation Kägiswil schloss die Jahresrechnung 2022 mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 57'000.33 ab.

Die Versammlung wählte einstimmig für ein weiteres Amtsjahr Hanspeter Lussi als Präsident und Benjamin Burach als Vizepräsident. Neu in den Korporationsrat gewählt wurden Edith Kuchler-von Rotz und Flavio von Wyl. Herzliche Gratulation den beiden neuen Ratsmitgliedern!

Vom Rat und von der Versammlung mit einem Geschenk und grossem Dank verabschiedet wurden Andreas Berchtold-von Wyl, Wärmeverbund- und Forstverwalter (nach vier Jahren) sowie Jost von Wyl, Finanz-, Kultur- und Landverwalter (nach sieben Jahren).

Die drei traktandierten Anträge wurden von der Versammlung genehmigt.

Zum Schluss bedankte sich Hanspeter Lussi bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen in den Korporationsrat und ihren aktiven Einsatz für die Korporation.

Marie-Theres Wallimann



Verabschiedung von Andreas Berchtold



Verabschiedung von Jost von Wyl

Jahresversammlung 2023 der Korporation Schwendi

Am 28. April 2023 durfte die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober 90 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zur Jahresversammlung 2023 begrüßen. Der Gewinn der Korporation liegt für das Rechnungsjahr 2022 bei CHF 23'000.-. Paul Burch-Gwerder, Bächli, wurde in den Korporationsrat und Adrian Burch, Mosrain 9, Stalden, in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Für eine Überdachung beim Forsthof Sagenegg, Stalden, wurde ein Kredit von CHF 105'000.- bewilligt und für den Aufbau einer Photovoltaikanlage in der Badallmend 3, Wilen, ein solcher von CHF 75'000.-.

Mit dem Spruch «Die Zeit ist eine Vase. Es kommt darauf an, ob man Disteln oder Rosen hineinstellt» leitete die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober die Korporationsversammlung ein. Sie wies damit auf die Eigenverantwortung jedes Einzelnen hin. Um Zufriedenheit im Leben zu erlangen, sei es nötig, sich selber die passenden Blumen für die Vase zu besorgen.

Aus dem Verband der Obwaldner Bürgergemeinden und Korporationen, welchen Vreny Schädler-Jakober ebenfalls präsidiert, gibt es zu berichten, dass am 14. September 2024 ein nationaler Tag der Korporationen und Bürgergemeinden mit verschiedenen Aktivitäten lanciert wird. Der Obwaldner Verband wird auf diesen Zeitpunkt eine Broschüre über alle Obwaldner Bürgergemeinden und Korporationen herausgeben. Ebenfalls wird man ein Korporationsbrot kaufen können.

Die Korporationsrechnung steht nach wie vor auf soliden Beinen. Aus dem vergangenen Geschäftsjahr resultierte ein Gewinn von CHF 23'000.-.

Wechsel im Korporationsrat

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen und der Demission von Kurt Kathriner wurden sechs Mitglieder des Korporationsrates für weitere vier Jahre sowie die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober und der Vizepräsident Hans Britschgi für das nächste Amtsjahr bestätigt. Als Nachfolger für Kurt Kathriner, nach zwölf Jahren im

Amt als Oberallmendverwalter, wählte die Versammlung den Landwirt Paul Burch-Gwerder, Jahrgang 1970. Für Paul Burch, der die Oberallmendkommission wegen dem Mandat im Korporationsrat verlässt, konnte Dominik Kathriner, Margi, Jahrgang 1991 gewonnen werden. Auch in der Rechnungsprüfungskommission erfolgte ein Wechsel. Lisbeth Burch-Fanger legte ihr Amt nach 16 Jahren nieder. Ihre Nachfolge tritt Adrian Burch, Stalden, Jahrgang 1977 an.

Überdachung beim Forsthof, Photovoltaikanlage im Mehrfamilienhaus Badallmend 1

Die ARGE Forst Sarnen nutzt die Forstgebäude in der Sagenegg, Stalden, unter anderem für ihre Maschinen und Geräte. Da das Platzangebot zum Unterstellen für diese Maschinen und Geräte nicht ausreichend gross ist, soll bergseitig am bestehenden Forsthof eine einfache Überdachung von 13,5 x 9 Metern angebaut werden. Die Korporationsversammlung sprach dafür einen Kredit von CHF 105'000.-.

Im Weiteren beantragte der Korporationsrat einen Kredit von CHF 75'000.- für eine Photovoltaikanlage im Mehrfamilienhaus Badallmend 3. Der Zeitpunkt der Investition ist zwar noch nicht klar. Der Korporationsrat möchte aber die Bestellung zum passenden Zeitpunkt auslösen können, um Problemen wegen langen Lieferfristen gewisser Komponenten vorzubeugen. Auch hier stimmte die Versammlung zu.

Erfolgreiche Gesamtsanierung Mehrfamilienhaus Badallmend 3

In der Präsentation der Abrechnung über die Gesamtsanierung des Mehrfamilienhauses Badallmend 3, Wilen, belegte der Bauchef Patrick Jakober, dass mit CHF 745'614.- die Kreditlimite um CHF 4'386.- unterschritten wurde. Wegen Lieferverzögerungen zogen sich die Montagearbeiten bis in den Januar 2023 hinein. Nach dem Baustart am 11. Juli 2022 konnten die Bewohnerinnen und Bewohner aber bereits ab dem August die tolle Aussicht auf den grosszügigen Balkonen geniessen. Seit dem 22. Dezember 2022 wird auf dem Dach klimafreundliche Sonnenenergie produziert.

Zum gelungenen Bauabschluss kann den ausschliesslich einheimischen Unternehmern ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden.

Die abtretenden Amtspersonen, Kurt Kathriner und Lisbeth Burch, wurden von der Präsidentin mit Dankesworten ehrenvoll verabschiedet.

Unter dem Traktandum «Orientierungen» war von der Präsidentin zu vernehmen, dass eine Überarbeitung des Einung und der Verordnungen am Laufen ist. Nebst kleineren Anpassungen ist es nötig, die Ratskompetenz für Investitionen den heutigen Kostenverhältnissen anzupassen.

Patrick Jakob, Bauchef, informierte, dass als Folge einer Klausurtagung des Korporationsrates zur Immobilienstrategie das weitere Vorgehen bei den unbebauten Bauparzellen bestimmt worden ist. So liegt inzwischen ein Machbarkeitsbericht über ein neues Mehrfamilien-

haus in der Parzelle Nr. 1800, die an das Haus Rössli angrenzt, vor. Als nächsten Schritt wird der Korporationsrat einen Planungskredit an die Korporationsversammlung beantragen. Ein Vorprojekt für die Parzelle Nr. 2765 bergseitig der Glaubenbergstrasse hinter dem Schwandbach ist in Bearbeitung.

Im Weiteren hat der Korporationsrat beschlossen, auf die bevorstehende Ortsplanungsrevision hin einen Antrag für die Einzonung von ca. ½ ha Landwirtschaftsland in die Gewerbezone zu beantragen. Damit soll dem Wunsch einiger Schwander Gewerbetreibender, sich entwickeln zu können, entsprochen werden.

Wiederum klang die Korporationsversammlung bei Käseschnitten und Raclette sowie Kaffee vom Chessi im geselligen und gemütlichen Rahmen aus.

Walter Abächerli



Von links: Vreny Schädler-Jakober, Präsidentin; Paul Burch-Gwerder, neuer Korporationsrat; Dominik Kathriner, neues Mitglied der Oberallmendkommission; Lisbeth Burch-Fanger, abtretendes Mitglied der Rechnungsprüfungskommission; Adrian Burch, neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission; Kurt Kathriner, abtretender Korporationsrat

Angebote von Pro Senectute OW

Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst ist eine bewährte Hilfe im Alltag. Er entlastet vom täglichen Kochen und bietet feine Mahlzeiten für mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Auf Wunsch bringen unsere Verträgerinnen abwechslungsreiche, ausgewogene und vollwertige Mahlzeiten zweimal wöchentlich nach Hause. Die Aufbewahrung und das Aufwärmen sind ohne grossen Aufwand möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 041 666 25 45.

Nächste Angebote

Paddeln auf dem Sarnersee:

Kanu-Kurs: Kanadier/Kajak/Stand-up-Paddeln

7. bis 21. Juni 2023, 3-mal, jeweils Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

Paddel-Treff für Kajak/Kanadier/SUP

Jeweils Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr vom 15. Juni bis 31. August 2023

E-Bike Tour

Auf dem E-Bike (ohne gelbe Nummern) in gemütlichem Tempo die Natur erkunden (ca. 34 km).

13. Juni 2023 (Verschiebedatum 27. Juni 2023)

13.30 bis 16.00 Uhr

Sonntagsausflug

Schloss Meggenhorn mit Hortensiensammlung

18. Juni 2023, 13.30 bis 17.45 Uhr

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Telefon 041 666 25 45

info@ow.prosenectute.ch

www.ow.prosenectute.ch



Paddeln auf dem Alpnersee
(Foto: K. Fischbacher, Kanuzentrum)



WOLFISBERG METALLBAU
Sarnen ■ wolfisberg-metallbau.ch

**VERGLASUNGEN
BALKONE
SCHAUFENSTER
GELÄNDER**

**STARK IN
METALL
UND GLAS.**

Alimentenfachstelle 041 666 35 16

Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information)
alz.ow-nw@bluewin.ch 041 661 24 42

Augenarzt Obwalden:
PD Dr. med. Gregor Jaggi
info@augenarzt-obwalden.ch 041 661 20 20

Augenarzt Sarnen:
Dr. med. Viviane Weber-Várszegi
info@augenarzt-sarnen.ch 041 661 04 04

Beauftragter für Unfallverhütung 041 666 35 01

Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen
esther.limacher@sarnen.ow.ch 041 666 35 99

Berufs- und Weiterbildungsberatung
berufsberatung@ow.ch 041 666 63 44

elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung
der Kantone OW/NW/LU 041 210 10 87

Gesprächsgruppe für Frauen mit Brustkrebs OW/NW/UR
Gruppentreffen: jeweils am letzten 079 330 80 51
Donnerstag des Monats in der Nägeligasse 25, Stans

Jugend-, Familien- und Suchtberatung
jugendberatung@ow.ch
suchtberatung@ow.ch 041 666 62 56

Kantonspolizei Obwalden 041 666 65 00

Kantonsspital Obwalden 041 666 44 22

**KESB, Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde** 041 666 61 26

KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen
kits@sarnen.ow.ch 041 666 35 89

Kontaktstelle Arbeit OW/NW
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch 041 631 00 99

Verein Kinderbetreuung Obwalden
Tagesfamilienvermittlung:
tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 20 30

Kinderkrippe:
chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 21 23

Mütter-/Väterberatung Anm. unter 041 662 90 99

Opferhilfe
sozialamt@ow.ch 041 666 63 35

Palliative Komplementär OW
info@palliativekomplementaer-ow.ch 041 661 16 07

Pro Infirmis LU/OW/NW
Organisation für Menschen mit Behinderung
Sozialberatung und Dienstleistungen 058 775 12 12

**Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und
Dienstleistung** Geschäftsstelle: 041 666 25 45
Sozialberatung: 041 666 25 40

Residenz Am Schärme, Sarnen
Treffpunkt - Wohnen - Pflege - Entlastung
info@schaerme.ch 041 666 10 01

Seelsorgeraum
Sarnen Kägiswil Schwendi 041 662 40 20
Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden 041 660 18 34

Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden
Entlastungsdienst für betreuende und
pflegende Angehörige 041 500 10 80
SRK Notruf-System 041 500 10 80
Fahrdienst/Rollstuhllauto-Fahrdienst 041 670 30 30
Kinderbetreuung zu Hause 041 500 10 80
Besuchs- und Begleitdienst 041 500 10 80
Palliativer Begleitdienst 041 500 10 80

Schulsozialarbeit Sarnen
Barbara Dahinden 079 211 09 95
Domenica Moretti 079 211 09 96

Sozialdienst 041 666 35 12

Spitex Obwalden
Mo - Fr, 08.00 - 17.00 durchgehend 041 662 90 90

Sterbebegleitung Sarnen
(kostenlos) 041 660 64 71

Zeitgut Obwalden
info@zeitgut-obwalden.ch 079 302 26 84

Notruf-Nummern

Feuerwehrotruf	118
Polizeiostruf	117
Sanitätsnotruf	144
Notfallzahnarzt	www.sso-uw.ch oder Tel. 18 11
Notfallpraxis und Ärztenotruf	041 660 33 77
Wasserversorgung	041 666 35 76

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 12.00
Die Kantonsbibliothek bleibt an Auffahrt vom Donners-
tag, 18. Mai bis am Sonntag, 21. Mai 2023, am Pfingstmon-
tag, 29. Mai 2023 und an Fronleichnam vom Donnerstag,
8. Juni bis am Sonntag, 11. Juni 2023 geschlossen.

Sorgentelefon
für Kinder

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft



Veranstaltungshinweise

18. bis 28. Mai 2023

Festival der Natur – Biodiversität erleben

Natur erleben für Gross und Klein in Form von vielfältigen Veranstaltungen. Detaillierte Informationen unter: www.naturiamo.ch → Festival der Natur 2023

21. Mai 2023

Internationaler Museumstag

Führungen durch die Ausstellungen «Hotel Vergissmeinnicht» (mit Kinderatelier) und «Wunderbares aus Gasperlen». 11.00 bis 17.00 Uhr, Historisches Museum Obwalden. Eintritt am Museumstag kostenlos.

27. und 28. Mai 2023

O-iO: Oldtimer in Obwalden

Das Oldtimer-Fest für die ganze Familie im Dorf Sarnen. Kostenlos. Weitere Infos: www.o-io.ch

1. Juni 2023

Buchstart – Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder

Für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahre mit Ambra Linder. 9.15 Uhr und 10.15 Uhr, Kantonsbibliothek Obwalden. Kostenlos. Anmeldung: kantonsbibliothek@ow.ch

2. und 3. Juni 2023

Erster Zentralschweizer Holzereiwettkampf

Wettkämpfe in diversen Disziplinen, Attraktionen für Zuschauer und Kinder und Festbetrieb. Beginn Freitag ab 9.00 Uhr, im Sportcamp Melchtal. Weitere Infos: www.holzereiwettkampf.ch

3. Juni 2023

Ludothek: 10. Nationaler Spieltag

Die Ludothek Sarnen lädt zum gemeinsamen Spielen ein: 9.00 bis 12.00 Uhr, auf dem Schulhausareal Sarnen: www.fzo.ch/ludotheken/sarnen

Sarner Wochenmarkt

Von Mai bis Oktober, jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Sarnen.

10. Juni 2023

Flohmarkt bei der Krone Sarnen

Stöbern, Schnäppchen machen, Freunde treffen. 8.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei. www.krone-sarnen.ch

12. bis 25. Juni 2023

Sommerlicher Büchermarkt

in der Kantonsbibliothek Obwalden

Wir verkaufen Bücher und Hörbücher für Erwachsene für 1 Franken pro Stück! Offen während den Öffnungszeiten der Kantonsbibliothek.

14. Juni 2023

Familientreff Sarnen: Ausflug zum Bauernhof

14.00 Uhr, Bauernhof Kernmatt, Kägiswil. Kosten pro Kind für Mitglieder CHF 5.-, für Nichtmitglieder CHF 7.-. Anmeldung bis 2. Juni 2023 unter Telefon 078 861 61 69. www.fgsarnen.com

14. Juni 2023

Märchenabend für Erwachsene

Rita Wüst und Andrea Zangger erzählen Geschichten zum Thema «Leise Pfoten – Starke Schwingen – Sicherer Instinkt». 19.00 bis 21.00 Uhr, im Hotel Kurhaus am Sarnersee. Kollekte. Tischreservation: Tel. 041 666 74 66.

15. Juni 2023

IG Buch OW: Wilderergeschichten und ein Doppelmord

Lesung mit Michael Blatter. 20.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Kantonsbibliothek Obwalden, Sarnen. Kosten: CHF 10.-. Reservation: info@buecherdillier.ch. www.buecherdillier.ch → Lesungen

22. Juni 2023

FG Sarnen: Ab aufs Wasser

Mit dem Kanadier (Kanu) auf den Sarnersee. 18.00 bis 21.00 Uhr, Treffpunkt Hafenbar, Sarnen. Kosten CHF 50.-, für Nichtmitglieder CHF 60.-. Anmeldung bis 5. Juni 2023 an fgsarnen@gmx.ch. www.fgsarnen.com

Geben Sie Ihre Daten für den Veranstaltungskalender online ein: infosarnen.v-ah.ch



23. bis 25. Juni 2023

Innerschweizer Trachtenfest 2023

Die Trachtenvereine aus den Kantonen OW, NW, UR, SZ, LU und ZG laden ein: «Chum, tanz und sing mid iis». Im Sportcamp Melchtal. Programm und weitere Infos: www.innerschweizer-trachtenfest.ch



Historisches Museum Obwalden

Historisches Museum Obwalden

Öffnungszeiten: 15. April bis 30. November 2023, Mittwoch bis Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr. Gruppen und Führungen nach Vereinbarung.

Sonderausstellungen:

30. April bis 30. November 2023

Hotel Vergissmeinnicht

Ein ganzes Hotel aus alten Kartonschachteln. Und jedes Zimmer eine Ausstellungsvitrine.

30. April bis 30. November 2023

Wunderbares aus Glasperlen

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Perlenarbeiten aus der privaten Sammlung von Margrit Omlin.

www.museum-obwalden.ch

IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'600 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
23. Jahrgang. Erscheint 10 × jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule,
Seelsorgeraum Sarnen, Korporationen

Max Rötheli, Gemeindegeschreiber

Telefon 041 666 35 81

kanzlei@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Gemeindeganzlei:

Montag – Freitag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00

Abweichungen werden auf www.sarnen.ch publiziert.

Redaktion von Ah Druck AG

Rat und Hilfe, Allgemeines, Veranstaltungen, Inserate

von Ah Druck AG

Roman Kiser

Telefon 041 666 75 75

infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Donnerstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2023

Siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang bei der von Ah Druck AG oder als Download unter: www.vonahdruck.ch → Daten → Downloads

Erscheinungsdaten 2023

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktions- schluss Texte Gemeindeganzlei	Einsendeschluss Inserate von Ah Druck AG	Erscheinungs- datum
05/23	30. Mai	05. Juni	22. Juni
06/23	17. Juli	24. Juli	10. Aug.
07/23	21. Aug.	28. Aug.	14. Sept.
08/23	18. Sept.	26. Sept.	12. Okt.
09/23	23. Okt.	30. Okt.	16. Nov.
10/23	27. Nov.	04. Dez.	21. Dez.

ELEKTRO EXPERT

Elektrokontrollen und Planung

Lindenstrasse 9
6060 Sarnen
041 660 18 22

elektroexpert.ch



Nils Wolfisberg
Privatkundenberater

Christina Hug
Filialleiterin

Irene Schmitter
Mitarbeiterin Empfang

Manuele Larentis
Privatkundenberater

Antonia Richiger
Mitarbeiterin Empfang

Dario Ruckli
Privatkundenberater

Wir sind für Sie da.

Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung. Gemeinsam finden wir die für Ihre Bedürfnisse stimmige Lösung.

Ihr Filialteam Hauptsitz



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch